

ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT FÜR DIE GEMEINDE WACKEN

Endbericht – Mai 2021

Auftraggeberin:

Gemeinde Wacken
über
Amt Schenefeld
Holstenstraße 42-48
25560 Schenefeld

Verfasserin:

AC PLANERGRUPPE
STADTPLANER | ARCHITEKTEN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
www.ac-planergruppe.de

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Martin Stepany / Dipl.-Ing. Grit Awiszus

Durchführung der Beteiligungsveranstaltungen:

Dipl.-BW Susanne Stepany / Dipl. Wirt-Ing. Maren Carls

Gefördert im Rahmen der
Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur
und Küstenschutz mit Mitteln des
Bundes und des Landes



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

SH



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration

Steinburg 
gemeinsam handeln





1. EINFÜHRUNG	<i>Seite</i>
1.1 Aufgabenstellung	3
1.2 Planungs- und Beteiligungsprozess	4
1.3 Arbeitskonzept / Prozessablauf	4
2. SITUATIONS- UND STANDORTANALYSE	5
2.1 Bestandsbeschreibung	5
2.2 Rahmenbedingungen	11
2.3 Demografische Situation	22
2.4 Planungs- und Entscheidungsgrundlagen	28
2.5 Ergebnisse der Situations- und Standortanalyse	38
3. ZIEL- / ENTWICKLUNGSKONZEPT	39
3.1 Handlungsfeld 1: Dorfleben	39
3.2 Handlungsfeld 2: Freizeit und Tourismus	40
3.3 Handlungsfeld 3: Mobilität und Verkehr	40
3.4 Handlungsfeld 4: Natur und Umwelt	41
3.6 Entwicklungsstrategie	41
4. MASSNAHMEN- UND UMSETZUNGSKONZEPT	43
4.1 Projektübersicht	43
4.2 Projektsteckbriefe	44
4.3 Prioritäten	56
5. SCHLUSSBEMERKUNGEN	58
5.1 Bedeutung des OEK	58
ANHANG	
Dokumentation des Beteiligungsprozesses	

Das vorliegende Ortsentwicklungskonzept (OEK) wurde zwischen September 2019 und Dezember 2020 erstellt; die lange Bearbeitungszeit war der Unterbrechung durch die Corona-Pandemie geschuldet. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der dafür ins Leben gerufenen Lenkungsgruppe, bestehend aus den Vertreter:innen der Gemeinde Axel Kunkel, Edwin Holmer, Gudrun Thiele, Gerhard Meifort, Helene Storm, Jürgen Möller, Jörg Wodnick und Esther Randschau sowie dem Amtsleiter Bernd Tabel, war dafür eine unabdingbare Voraussetzung.

Zu nennen sind zudem noch die Vertreter:innen der örtlichen Vereine, Feuerwehr und Kirchengemeinde sowie der Einwohnerschaft, die zu den anberaumten Terminen des Runden Tisches sowie der Bürger:innenwerkstatt zahlreich erschienen sind und dabei sich und Ihre Ideen für den Ort engagiert einbrachten. Nicht zu vergessen, die Kinder und Jugendlichen, die in den Workshops ihre Ideen und Anregungen für die eigene und zukünftige Generation vorbrachten.

Die örtliche Besonderheit durch alle Aktivitäten und Konzeptideen rund um das Heavy Metal Festival „Wacken Open Air“ (W:O:A) ist durch mehrfache Strategiegelgespräche mit Vertreter:innen der Firma ICS berücksichtigt worden.

Die Erarbeitung wurde fachlich unterstützt und im Ablauf koordiniert von der AC Planergruppe aus Itzehoe.

Der vorliegende Endbericht setzt sich aus den in den Treffen der Lenkungsgruppe gezeigten und diskutierten Folien zusammen, welche durch erläuternde Textfolien ergänzt wurden, sowie den Dokumentationen zu den Bürger:innenbeteiligungen mit Fotos aus den Veranstaltungen.



1 EINFÜHRUNG

- 1.1 Aufgabenstellung
- 1.2 Planungs- und Beteiligungsprozess
- 1.3 Arbeitskonzept / Prozessablauf

1.1 Aufgabenstellung

Ziel des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK)

... ist es, handlungsorientierte Lösungsansätze für eine positive Zukunft der Gemeinde darzustellen. Die Bearbeitungsspanne des OEK geht dabei von der Bestands- und Situationsanalyse über das Aufzeigen der Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zum Ausarbeiten von Umsetzungs- / Maßnahmenvorschlägen, einschließlich möglicher Handlungsvorschläge für die Gemeinde.

Allgemeine Situation der Gemeinde Wacken

Die Gemeinde Wacken hat erstmalig in den Jahren 2013/14 ein Ortsentwicklungsplan durch das Büro *RegionNord* erstellen lassen. Dieses war für die Entwicklungen der folgenden fünf Jahre ausgelegt. Aufgrund neuer touristischer Vorhaben und Ideen für den Ort Wacken, durch die Veranstalterin des weltbekannten W:O:A Wacken Open Air (ICS), stand auch die Gemeindevertretung vor der Frage, wie sich der Ort insgesamt zukünftig weiter entwickeln könnte. Grundlegender Konsens unter allen Beteiligten war, dass die Erstellung eines Gesamtkonzeptes nur durch die Einbindung der Einwohner:innen in den Prozess und die damit verbundene Akzeptanz für eine erfolgreiche Umsetzung gelingen kann.

Ortsspezifische Themen:

- Attraktivität und Belebung der Ortsmitte
- Generationsübergreifende Siedlungsentwicklung
- Stärkung der lokalen Handwerker
- Modernisierung und Zentralisierung der Sportstätten
- Ausbau der touristischen Infrastruktur
- Alternative Mobilitätsangebote
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Zu Beginn der Orts- und Standortanalyse wurde eine **Ortsbegehung** mit dem stellvertretenden Bürgermeister durchgeführt. Hierbei wurden erste Stärken und Schwächen sowie Handlungsfelder der Gemeinde eruiert.

Um die umsetzungsorientierte Zielrichtung zu stützen, wurde der gesamte Prozess auf eine breite und intensive Beteiligung der Bürger:innen, unter Einbindung der politischen Gremien, gestellt.

So wurde eine Lenkungsgruppe gebildet, aus Vertreter:innen der Gemeinde Wacken, unter Mitwirkung des Amtes Schenefeld. Die Treffen sollten alle 6 Wochen regelmäßig stattfinden, wurden aber aufgrund der Corona-Krise zwischen März und Mai 2020 ausgesetzt.

Um die Akzeptanz der Ergebnisse zu sichern und die Bewohnerschaft zu aktivieren, wurde eine Veranstaltung zur Bürger:innenbeteiligung durchgeführt.

Ein Runder Tisch mit den örtlichen Aktiven (Vertreter:innen der Vereine, Feuerwehr und Kirchengemeinde) trug lokales Wissen und gute Ideen bei, um eine tragfähige und umsetzungsorientierte Ortsentwicklungsstrategie zu erarbeiten.

In zwei separaten **Workshops** wurden die Belange der **Kinder und Jugendlichen aus Wacken** im Beteiligungsprozess aufgenommen.

Die folgende Grafik zeigt den Ablauf des Beteiligungsprozesses.

Prozessablauf / Termine

Auftakttermin (LG 1) : 05.09.2019
Ortsbesichtigung: 25.10.2019

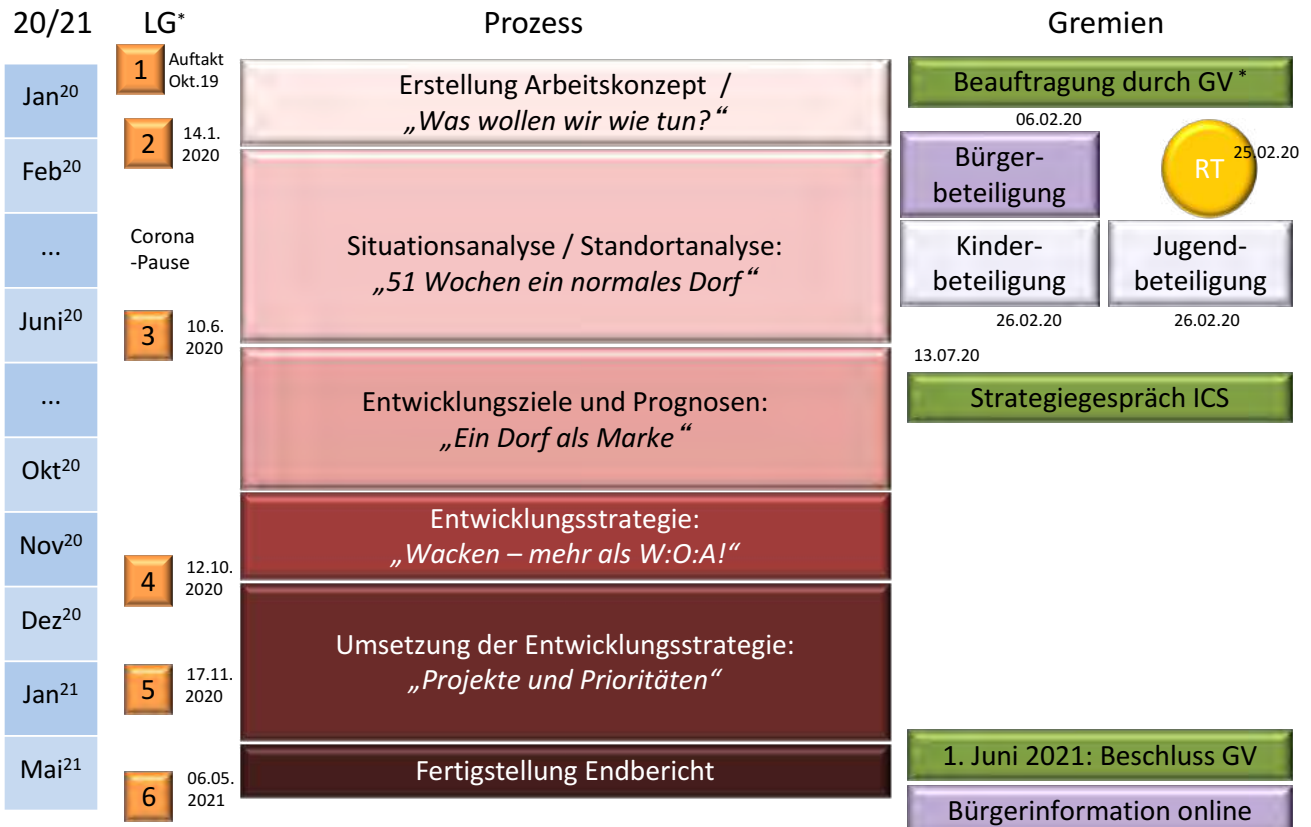
Sitzungen der Lenkungsgruppe (LG):
LG 2: 14.01.2020
LG 3: 10.06.2020
LG 3a (mit ICS): 13.07.2020
LG 4: 12.10.2020
LG 5: 17.11.2020
LG 6: 06.05.2021

Bürgerbeteiligung:
Bürgerwerkstatt: 06.02.2020
Runder Tisch: 25.02.2020
Kinderbeteiligung: 26.02.2020
Jugendbeteiligung: 11.03.2020

Abschließende Bürger:inneninformation über Website des Amtes (wegen Pandemie keine Veranstaltung möglich)

Beschluss durch die Gemeindevertretung Wacken: 01.06.2020

1.3 Arbeitskonzept / Prozessablauf





2 SITUATIONS- UND STANDORTANALYSE

Was macht den Ort aus?

- 2.1 Bestandsbeschreibung
Lage des Gemeindegebietes
Prägende Elemente
- 2.2 Rahmenbedingungen
- 2.3 Demographische Situation
- 2.4 Planungs- und Entscheidungsgrundlagen
- 2.5 Ergebnisse der Situations- und Standortanalyse

2.1 Bestandsbeschreibung: Lage im Raum



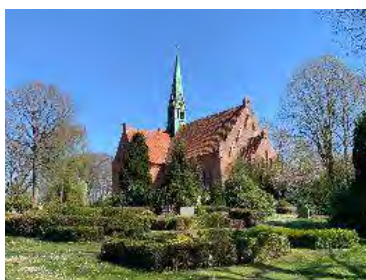
Quelle: googlemaps

- Lage im Kreis Steinburg, Amt Schenefeld
- Wacken ist ländlicher Zentralort
- Verknüpfung mit übergeordnetem Verkehrsnetz
östlich von Wacken: A 23 (Hamburg-Heide) und B 430 (Schenefeld-Neumünster)
- L 130 führt durch Wacken – Anbindung an die L 131 nach Gribbohm/ NOK
- Im Westen befindet sich der Nord-Ostsee-Kanal (6 km Entfernung)
- Nächste Bahnhöfe: Burg, Itzehoe



Das Ortsbild wird geprägt durch eine gewachsene Baustruktur mit etlichen historischen Wohngebäuden und am Rand mit landwirtschaftlichen Betrieben.

Die Kirche und der Silo-Turm mit W:O:A Reklame sind von Weitem sichtbar.



Prägende Elemente: Funktionsschwerpunkte



Einzelhandels- und Gewerbebeschwerpunkt „Gehrn“

Wacken hat als ländlicher Zentralort eine wichtige Versorgungsfunktion.

Am Ortseingang - von der A23 kommend - befindet sich das Gewerbegebiet Wackens mit zwei Supermärkten. Benachbart befinden sich eine Brauerei, ein Versandzentrum sowie eine Kfz-Werkstatt.



Weitere kleinere Gewerbebetriebe sind in der westlichen Hälfte des Gewerbegebiets zu finden. Hier gibt es auch ein Café. Das gesamte Areal des Gewerbegebiets liegt wesentlich tiefer als die Schenefelder Straße.



Für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen ist die Zugänglichkeit zu den Supermärkten entlang der Straße sowie zum Café nicht optimal.

2.1 Prägende Elemente: Funktionsschwerpunkte



Jugendtreff / KiTa



Krippe / Bürgermeisterbüro



Ehemalige Gastwirtschaft



Feuerwehrgerätehaus



Ev. Gemeindehaus



Landgasthof

Identitäts- und Kommunikationsschwerpunkt „Ortsmitte“

- 1 **Schulstr. / Dorfplatz:** Kindergarten, Krippe, Bürgermeisterbüro, Jugendtreff, zentraler Dorfplatz mit Parkplatz und Wasserspiel
- 2 **Südlich Schenefelder Str. / Alter Markt:** ehem. Gastwirtschaft und 1. Urhof Wackens und Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftsraum
- 3 **Hauptstraße:** Landgasthof, Eisdiele, Imbiss, Bäcker, Ev. Gemeindehaus, Pastorat, Kirche

Prägende Elemente: Funktionsschwerpunkte



- 1 **Geschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen - Abschnitt Hauptstraße und Schenefelder Str. (Verkehrsschwerpunkt):**
Sparkasse, VR Bank, Fahrschule, Landgasthof, Bäcker, Eisdiele, Frisör, Kosmetik, Immobilienmakler, Blumenladen, 2 Tierarztpraxen, Gebäude der Kirchengemeinde,
Bäcker, Bistro, Schmuck- und Uhrengeschäft
2 Gebäude stehen leer (u.a. ehemaliger Edeka), 1 Geschäftsgebäude wird temporär zwischengenutzt
- 2 **Weiter nördlich in der Hauptstr.:** Hofladen mit regionalem Angebot, Tankstelle, Versicherung, KFZ Service, Autowaschanlage

2.1 Prägende Elemente: Funktionsschwerpunkte



Gemeinde Wacken Ortsentwicklungskonzept



1



Schwerpunkt Sport- und Bildungseinrichtungen:

1

Bokelrehmer Str.:
Grundschule mit Sporthallen,
Fitnessraum und Sportplatz



2



2

Reselithweg:
Erich-Koller-Stadion, Bolzplatz
und Vereinsheim TSV Wacken



3



3

Süderstraße:
Tennisplätze und Freibad
befinden sich gegenüberliegend

Prägende Elemente: Funktionsschwerpunkte



1



Medizinische Versorgung, Pflege, Seniorenwohnen (alles beieinander)

1

Ziegeleiweg/Huuskoppel:
APW – Ambulanter Pflegedienst
Wacken und Umgebung,
Wohnpark 55+
(40 seniorengerechte
Mietwohnungen mit 18
altersgerechten barrierefreien
Reihenhäusern), Arztpraxis für
Allgemeinmedizin



2



2

Hauptstraße:
3 Zahnarztpraxen, Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Homöopathie,



3



3

Apotheke, Alten- und Pflegeheim
Physiotherapie
(Straße ‚Heisterdorn‘)



1



1

Historische Gebäude

Vorrangig befinden sich die historischen Gebäude an der Hauptstraße (Kirche, alte Schule, Hofgebäude, Wohngebäude) und vereinzelt auch an anderen Stellen im Siedlungsgebiet. Alte Gebäudeformen werden auch neu nachgebildet (z.B. Alsenhof)



2



2

Siedlungen ab den 50er Jahren

Überwiegend Einfamilien- und Doppelhäuser, geringfügig Geschosswohnungsbau (zwischen den Straßen Hoepen und Bokhorstdoor)



3



3

„Neues Bauen“

In den letzten 3 Jahren bis heute, wurden neue Einfamilienhausgebiete errichtet, aber auch barrierefreie Reihenhäuser (eingeschossig) sowie der Wohnpark 55+ (Geschosswohnungsbau).



Friedhofsgelände



Dorfplatz



Hauptstraße

AUFENTHALTSQUALITÄT



Bokelrehmer Straße



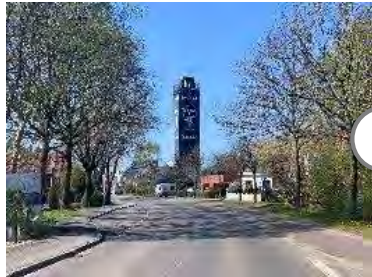
Wohnpark 55+



Alsenweg



1 Mehrere Mitfahrbänke im Ort
Zentraler Parkplatz am Dorfplatz



2 Gemeinsamer Fuß- und Radweg
beidseitig entlang der
Hauptstraße



3 **Ziegeleiweg:** (Arzt, W55+) sehr
schmal, keine Parkbuchten,
Straße beidseitig befahrbar

- **Bokelrehmer Straße:**
Hauptzuwegung zur Schule →
komb. Fuß-/ Radweg

Busbetrieb:

Linie 14: Itzehoe – Besdorf Mo-Fr
alle 2h / Sa: 3x Vormittags € 3
Haltestellen in Wacken
(Wiesengrund, Arp, Boll)

Linie 3250: Vaale – Rendsburg Mo-
Fr. 1x

Linie 6720: Nutteln-Schenefeld Mo-
Fr. 2x morgens



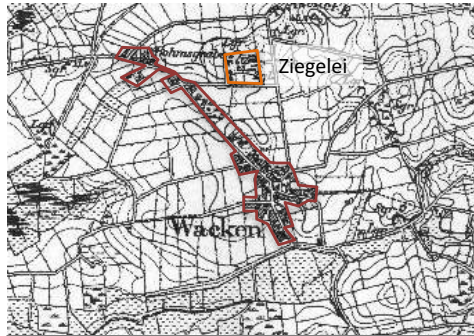
2 SITUATIONS- UND STANDORTANALYSE

Was macht den Ort aus?

- 2.1 Bestandsbeschreibung
- 2.2 Rahmenbedingungen
Raumordnungspläne / Flächennutzungsplan
Bebauungsstrukturen
Nutzungsstrukturen
- 2.3 Demographische Situation
- 2.4 Planungs- und Entscheidungsgrundlagen
- 2.5 Ergebnisse der Situations- und Standortanalyse

2.2 Rahmenbedingungen: Historische Entwicklung

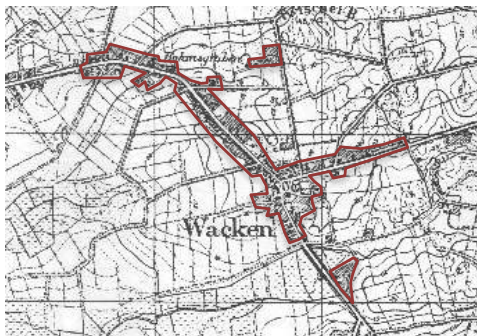
- Landschaft „Westerkrug“ liegt auf einem Altmoränenblock aus der letzten Eiszeit.
- **Steinzeit:** Erste Funde des Frühmenschlichen aus dem Mesolithikum (8000 – 4000 v.Chr.) wie Faustkeile, Speerspitzen, Beile.
- **Jungsteinzeit:** Einzelgräber mit Grabbauten aus Findlingen und „Hünengräber“ (Hügelgräber) mit Grabbeigaben.
- **Erste Besiedlung** ca. 200 bis 500 n. Chr.
- Vom 13. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts gehörte Wacken zum Kirchspiel Schenefeld.
- Erste **urkundliche Erwähnung** Wackens 1148. Der Urhof Nr. 1, von 9 Urhöfen, ist das Haus Hauptstr. 20, in dem später im 17. Jahrhundert die erste Gastwirtschaft im Westerkrug konzessioniert wurde, heute die Gastwirtschaft „Zur Tenne“.
- 1577: **Königsweg** aus Dithmarschen über Wacken nach Itzehoe → 1. Gastwirtschaft in Wacken (17.Jhd.)
- 1803: 19 Familien (90 Pers.) südl. Schenefelder Str. in 9 Urhöfen
- 1850: positive wirtschaftl. Entwicklung - weitere Häuser am südl. und nördl. Dorfrand sowie in Bohmsgraben
- 1851: erstes **Schulgebäude** (1867 und 1902 neue Schulbauten)
- 1861: **Grundsteinlegung Kirche** – Einweihung 1863
- 1864: 48 Familien (243 Pers.) Hauptstr., Schenefelder Str., Alsenhof – 9 der bäuerlichen Bevölkerung und viele Handwerkende
- 1888 Bau des Nord-Ostsee-Kanals – viele der Arbeitskräfte wohnen im Dorf und bleiben
- 1905 erste Straßenbeleuchtung / 1906 Bau der Straße von Schenefeld nach Wacken
- 1907: Bau der Drahtseilbahn und **Beginn Tonabbau** (Firma Alsen´sche Portland Cement Fabrik)



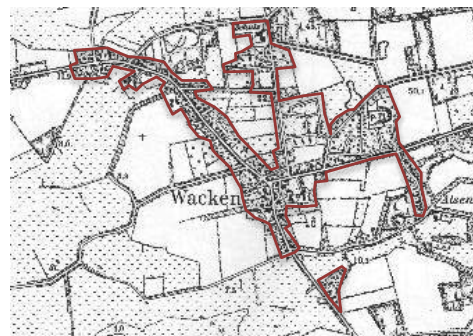
Karte von 1880



Karte von 1914



Karte von 1953



Karte von 1967

Quelle: Chronik von Wacken im Westerkrug, S. 402,
eigene Bearbeitung zur Darstellung des zusammenhängend bebauten Gebiets

Strukturen heute



Schwarzplan der vorhandenen Bebauung

- Die jüngsten Bebauungen im Nordosten sind noch nicht enthalten: Wohngebiet Op de Höh / Am Twisselberg / Reselithweg
- Erkennbare Freiflächen: Friedhof, Stadion, Bolzplatz, Wäldchen, landwirt. Flächen
- Gewachsene kompakte bauliche Strukturen an der Hauptstr. mit vielen Hofgebäuden
- Wohnbausiedlungen zwischen Hauptstr. und Schenefelder Str. im Norden und Osten
- Markante Gebäude: Hallen im Gewerbegebiet, Wasserwerk, Schule mit Sporthalle, landwirtschaftliche Hofgebäude

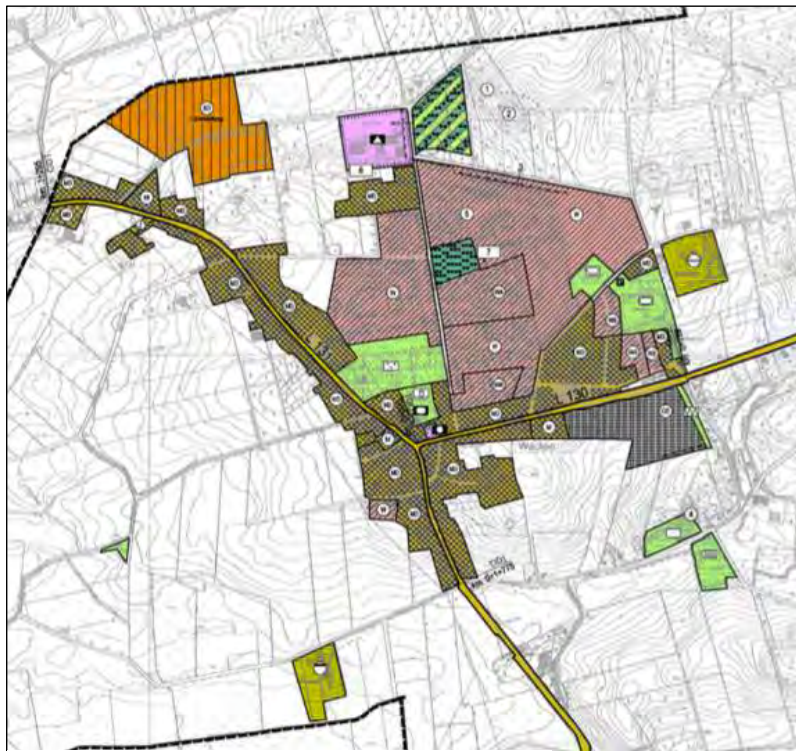


Abb.: Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan

Flächennutzungsplan rechtswirksam seit 2010

(Die Bebauungspläne 11 bis 16 sind noch nicht erfasst)

- Flächenpotenziale für wohnbauliche Entwicklung sind ausgeschöpft
- Mischgebietsflächen überwiegend entlang der Hauptverkehrsachsen Schenefelder Str. und Hauptstr.
- Fläche Sondergebiet „Festivalgelände“ im Norden
- Gewerbefläche im Südosten ist größtenteils ausgeschöpft
- Sicherung innerörtlicher Grünflächen und einer Waldfläche

2.2 Rahmenbedingungen: Wohnen

Potentialflächen, neue Baugebiete

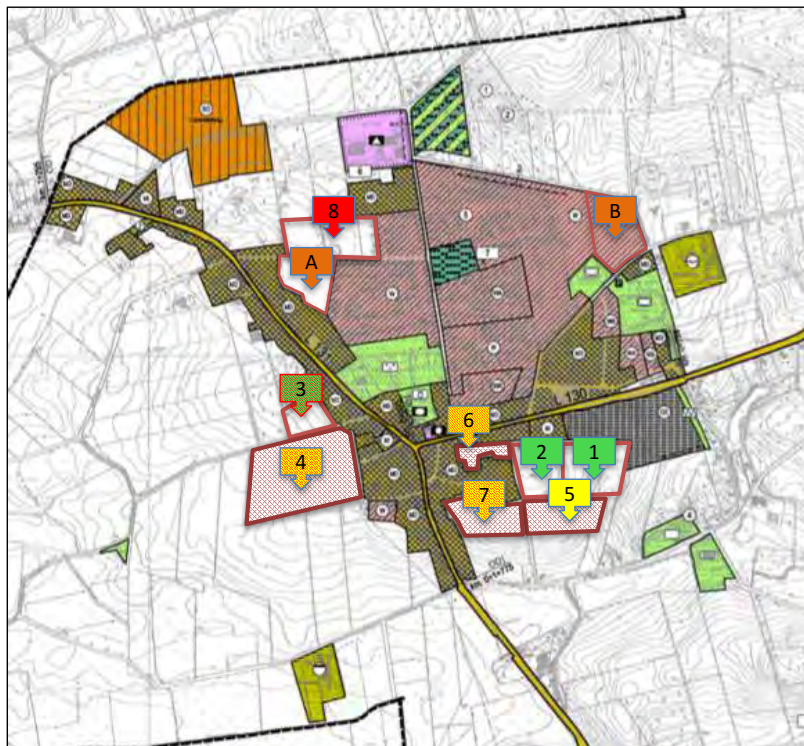


Abb.: Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan, eigene Bearbeitung

A Wohnpark 55+ (2018 fertiggestellt)

B Letzte freie im FNP ausgewiesene Fläche für Wohnen wird derzeit bebaut

Aktuell geplante Baugebiete:

1 B-Plan Nr. 16: Wohngebiet Gehrn 1. Abschnitt

2 2. Abschnitt Gehrn

3 B-Plan Nr. 15: Fläche wegen Geruchsbelästigung (Gülle) nur teilweise bebaubar

Potentialflächen

4 Teilw. Einschränkung wegen Geruchsbelästigung (Gülle)

5 Erweiterung Baugebiet Gehrn

6 Momentan kein Flächenzugriff

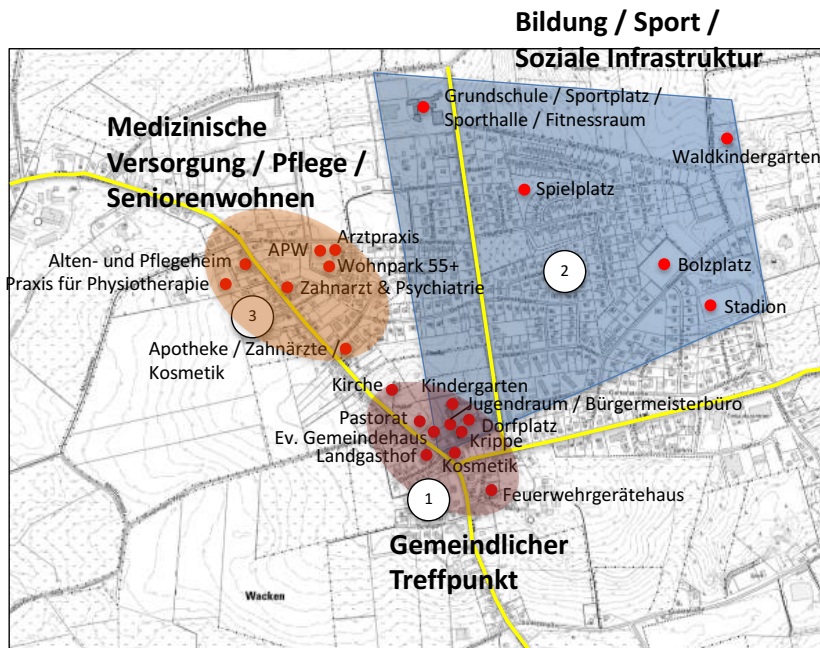
7 Momentan kein Flächenzugriff

8 Wohngebiet „Ziegeleiweg“ keine Umsetzung, da zu nah am Festivalgelände (Lärmbelastung)



2.2 Rahmenbedingungen:

Strukturen heute - Nutzungen und Funktionen

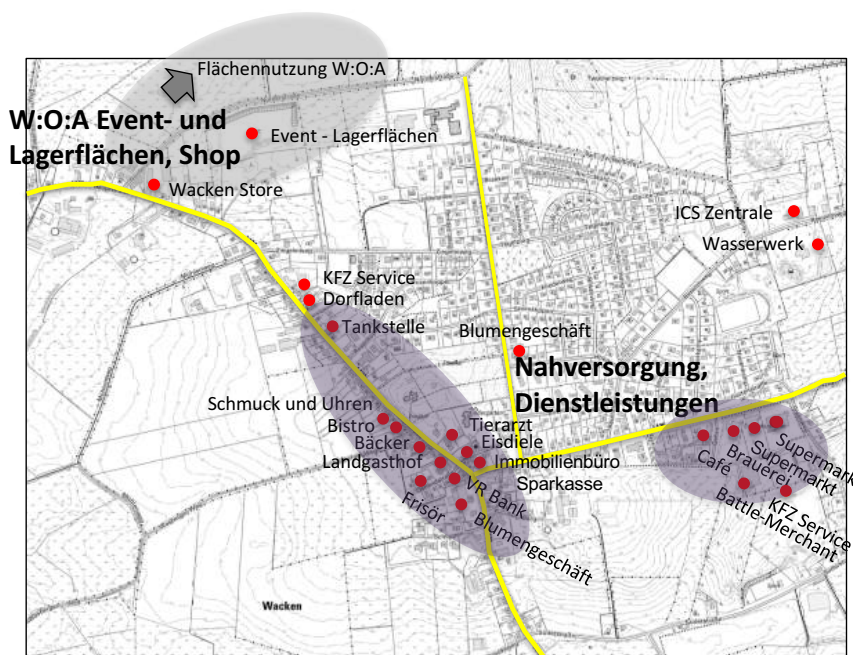


Nutzungsplan I

Zentrale bzw. öffentliche Funktionen in drei Schwerpunkten mit gemischter Nutzung:

1. **Bereich zwischen Landgasthof - Dorfplatz sowie Kirche - Feuerwehrgerätehaus:** Gemeinschaftseinrichtungen, Treffpunkte, Veranstaltungen
2. **Bereich zwischen Dorfplatz und Grundschule:** KiTa, Krippe, Jugendraum, Sportplatz, Bgm. Büro
3. **Bereich Hauptstraße und Huuskoppel:** Ärzte, Apotheke, Ambulante Pflege, Seniorenwohnen, Pflegeheim

Strukturen heute – Nutzungen und Funktionen



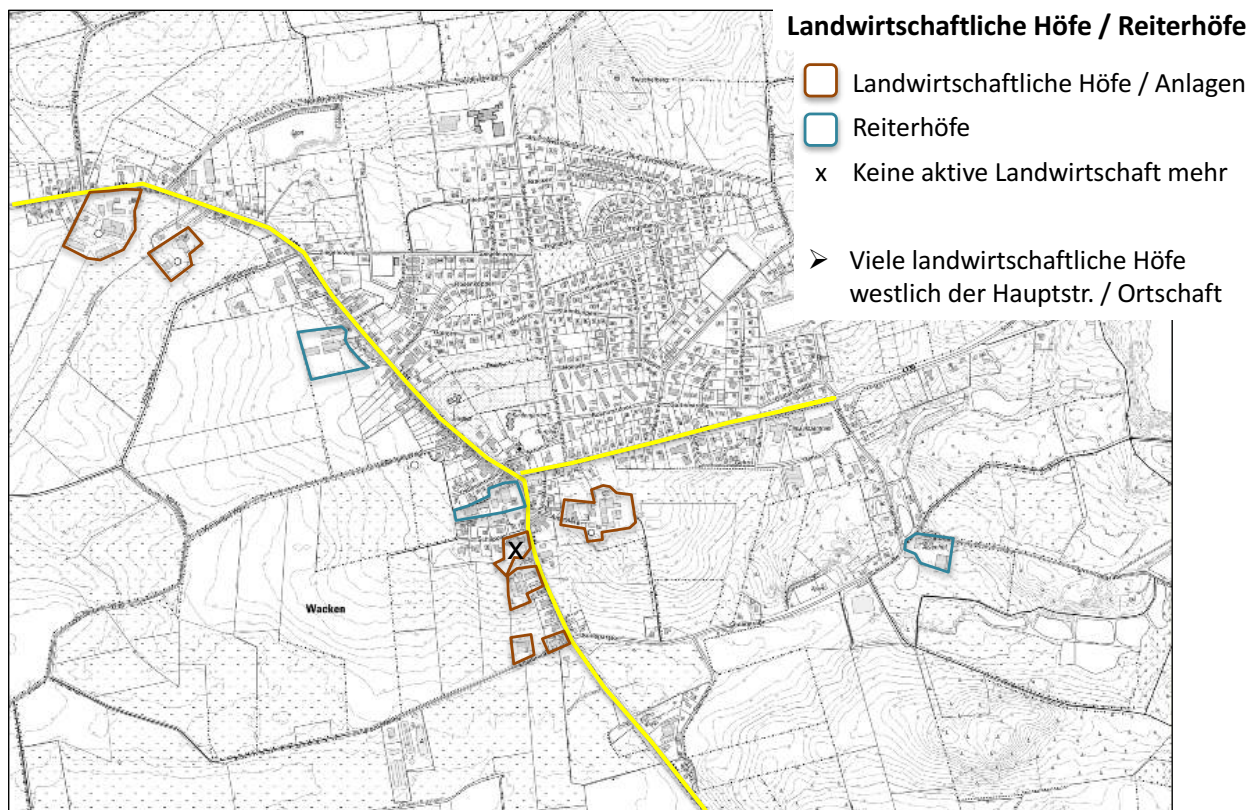
Nutzungsplan II

1. **Hauptstraße (L131)** mit kleinen Geschäften für die Nahversorgung, Dienstleistungen sowie gastronomische Einrichtungen, Tankstelle
1. **Ortseingang südlich Schenefelder Straße (L130)** Straße Gehr: Gewerbegebiet, zwei Supermärkte sowie Brauerei
2. **Hauptstr. / Norderstr.:** Wacken Store, Lagerflächen, Eventflächen

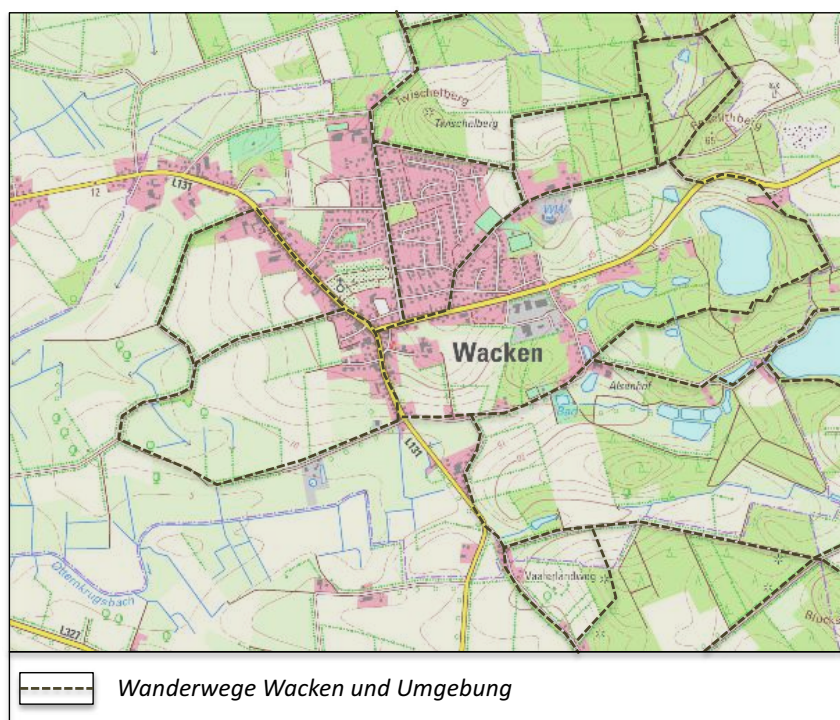
2.2 Rahmenbedingungen:



Strukturen heute - Nutzungen und Funktionen



Landschaft, Freiflächen, Wanderwege



- Waldflächen umgeben Wacken im Norden und Osten, landwirtschaftliche Flächen konzentrieren sich im Süden und Westen
- Ehemalige Tongruben östlich von Wacken bilden heute eine Seenlandschaft
- Erhebungen in der Landschaft: Reselithberg – nördlich der großen Tongrube und Twischelberg östlich von der Schule
- Etliche Wanderwege führen durch Wacken und in die Umgebung
- Standorte der Sportflächen:
 - Im Norden an der Schule,
 - Im Osten: Bolzplatz und Stadion
 - Im Süden: Tennisplätze und Freibad



Die Gemeinde Wacken hat im Jahr 2019 für das geplante Neubaugebiet „Gehrn“ ein Wärme- und Mobilitätskonzept über die Firma GP Joule aufstellen lassen.

Wärmekonzept

Die Bewertung der potenziellen Wärmeversorgungsvarianten ergab, dass eine Heizung, mit jeweils einem Gaskessel und regenerativem Gas, die größten Vorteile bieten würden. Mit dieser erneuerbaren Wärmeversorgung hat die Gemeinde die Möglichkeit, eine zukunftsweisende kommunale Wärmeversorgung im Gemeindegebiet aufzubauen und dabei klimaschädliche Emissionen einzusparen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese Wärmeversorgung auf den Bestand im unmittelbaren Umfeld des Neubaugebietes „Gehrn“ auszuweiten und somit auch die avisierten Vollkosten zu senken. In Frage kommen dafür Gewerbe, Handel und Dienstleistungen im nahegelegenen Gewerbegebiet „Gehrn“, in der Schenefelder Straße sowie die Liegenschaften der Kirche und Gemeinde in der Ortsmitte (siehe nachfolgende Abb.). Das Schwimmbad und das Sportlerheim wurden in der Betrachtung nicht berücksichtigt.

Mobilitätskonzept

Das Mobilitätskonzept für das Neubaugebiet „Gehrn“ zeigt ein Gesamtkonzept auf Basis einer Ladeinfrastruktur für Einfamilien- und Mehrfamiliengebäude sowie einer zentralen Mobilitätsstation mit Sharing-Diensten (E-Autos, E-Bikes, E-Lastenräder) auf. Die Inhalte des Konzeptes stellen u.a. Handlungsempfehlungen an die Investoren dar. Bei einer entsprechend intensiven Nutzung der Sharing-Dienste durch die Bewohner:innen, wird eine Amortisation nach fünf Jahren Laufzeit prognostiziert.

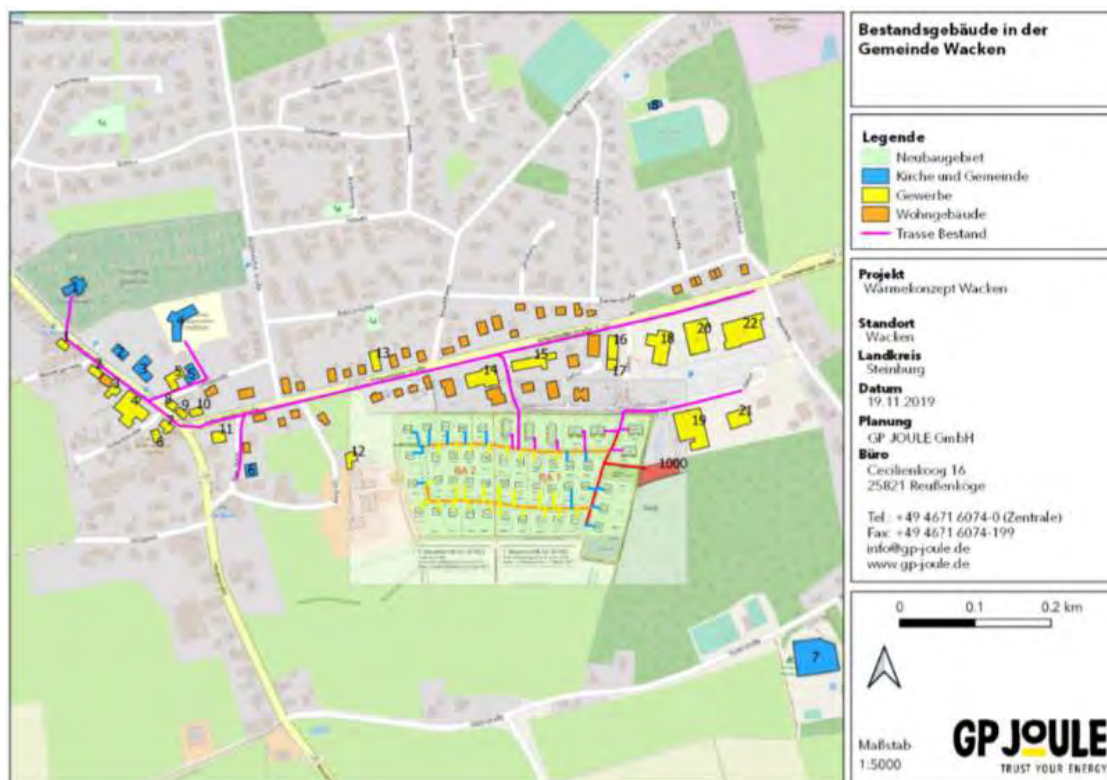


Abb.: Bestandsliegenschaften im Ortskern

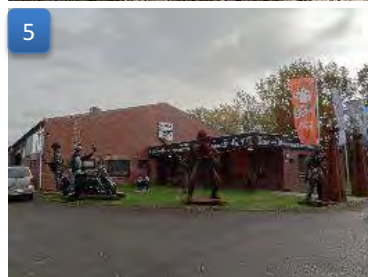
Quelle: Wärme- und Mobilitätskonzept für das Neubaugebiet „Gehrn“ in der Gemeinde Wacken, GP Joule, Nov. 2019



Quelle: ICS

- Wacken Open Air - W:O:A – das jährlich am 1. Augustwochenende veranstaltet wird – ist eins der größten Heavy Metal Festivals international
- Gründung 1990 durch H. Hübner und T. Jensen – heute Firma ICS (International Concert Service)
- 75.000 Besucher:innen (1/3 davon aus über 80 Nationen) und 5.000 Mitarbeiter:innen während des Festivals
- 240 ha großes Gelände auf den Koppeln in den Gemeinden Wacken, Gribbohm, Holstenniendorf für das Veranstaltungsgelände sowie temporäre Camping- und Parkplätze
- Einbindung vieler Einwohner:innen als Helfer beim Festival

Gebäude und Flächen / Lagerflächen in Wacken der Firma ICS



- Lagerflächen
- Repräsentative Gebäude
- Gebäude in der Ortsmitte





Verortung Gebäude und Flächen / Lagerflächen



Im Ort sind mehrere Gebäude und Flächen im Eigentum oder Nutzung von ICS:

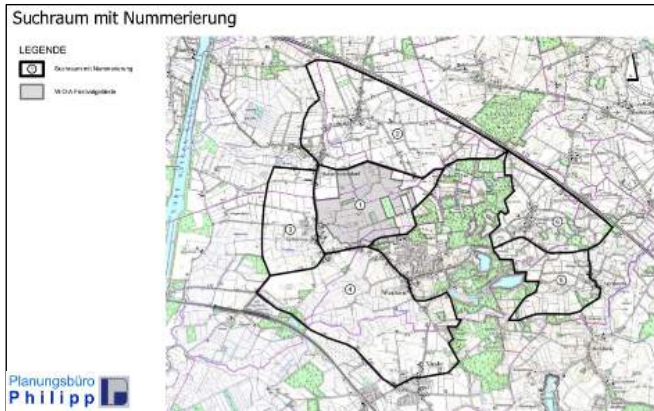
- Lagerflächen (Nr. 1, 2) sowie Wacken Store (Nr. 4) in der Nähe des Festivalgeländes
- ICS Zentrale (Nr. 5)
- Landgasthof mit Wackinger (Nr. 6) zentral im Ort
- 3 funktional untergenutzte Gebäude in der Ortsmitte (Nr. 7) /Wacken Shop
- freie Fläche (Nr. 3) im Gewerbegebiet

ICS: Laufende Projekte, Planungsabsichten, Ideen

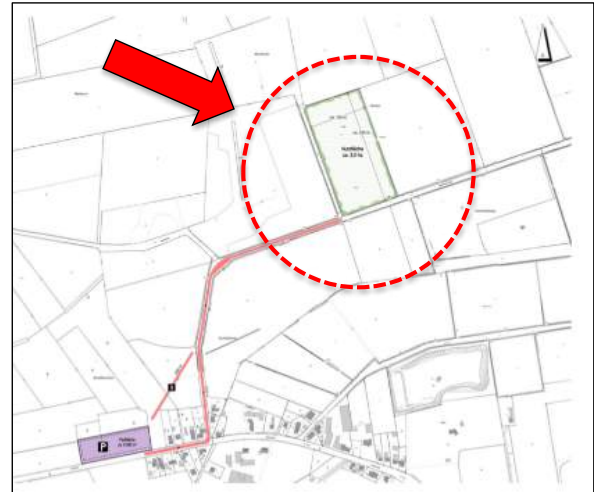
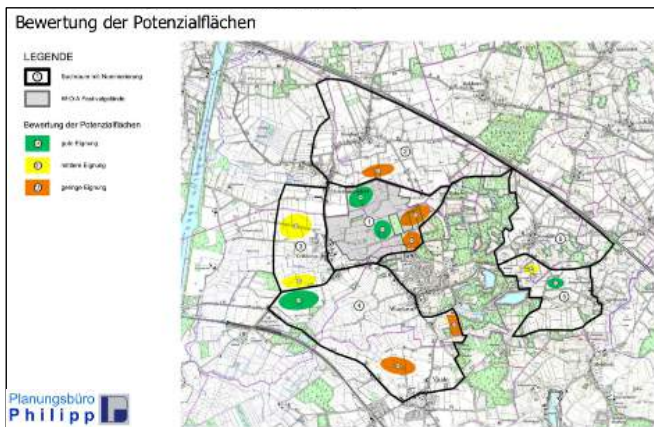


Ideen / Entwicklungsmöglichkeiten von ICS für den Ort Wacken :

- Wacken Museum
- Dauerhafte Wohn- und Übernachtungslösungen
- Rock 'n-Roll Altersheim
- Wacken Academy – Heavy Metal Studiengang
- Wacken Innovation Camp (Start-up-Unternehmen)
- Camper Park
- Wackenhenge – Themen- und Erlebnispark + Wackentail
- Ausbau der Festivalinfrastruktur: Lagerfläche: „Sandkuhle“
- Nachhaltiges Festivalmanagement: Nachhaltigkeit / Energiekonzept inkl. Mobilität
- Nachhaltige Energieerzeugung und -nutzung für Wacken
- Reaktivierung Bhf. Vaale



- Die Standortsuche für das Projekt Wackenhenge ergab, dass die Fläche vom „Wackinger Village“ auf dem W:O:A Festivalgelände (grau), nördlich der Lagerfläche in der Norderstr., am Besten geeignet wäre.
- Realisierungspläne gibt es noch nicht
- Das Projekt hätte einen großen Einfluss auf die touristische Entwicklung Wackens

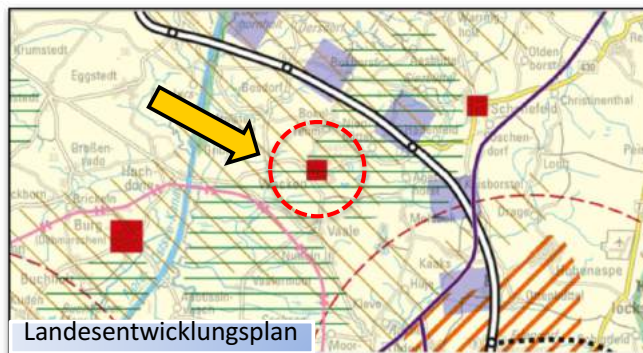


Kriterien für den Standort des neuen Themenparks*

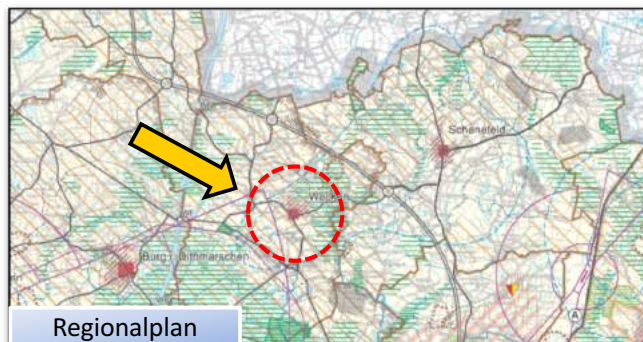
- Gute Anbindung ein ein überregionales Straßen- und Schienennetz
- Hohe touristische Frequenzen
- Freizeitgeprägtes Umfeld
- Freies Gelände, Ausrichtung nach Osten und Westen

- Prognose: 120.000 Besucher:innen jährlich
- Kern-Zielgruppe: Tagestourist:innen & -ausflügler:innen aus den Einzugsgebieten (sind durch ein Tourismuskonzept zu untersuchen), Familien mit Kindern
- Breites Besucherspektrum über alle Altersgruppen und soziale Schichten
- Die Verweildauer ist größen- und konzeptabhängig
- Geschätzte Verkehrsmittel für die Anreise: 70-80% PKW, 15-20% Reisebusse, 5-10% ÖPNV, Rad, sonstiges

*Quelle: ICS, Präsentation Wackenhenge 2018

**Landesentwicklungsplan (Entwurf Fortschreibung 2018)**

- Ländlicher Zentralort
- Vorbehaltsraum für Natur und Landschaft
- Entwicklungsraum für Tourismus und Erholung
- 10 km Umkreis um das Mittelzentrum Itzehoe

**Regionalplan (2005)**

- Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft
- Gebiet mit besonderer Bedeutung für Tourismus und Erholung
- Gebiet mit besonderer Bedeutung für den Grundwasserschutz
- Nahbereichsgrenze

Landesentwicklungsplan (Entwurf 2018)**Rahmen für die Wohnungsbauentwicklung für 2018-2030** (gem. Kapitel 3.6.1 3Z Fortschreibung LEP 2010)

- Wacken ist im Landesentwicklungsplan (LEP) als ländlicher Zentralort eingestuft
- Verantwortung für die Deckung des regionalen Wohnungsbedarfs und Wohnungsbau

➤ Das Entwicklungskontingent für den Wohnungsbau ist in zentralen Orten unbegrenzt

- Die Innenentwicklung hat Vorrang vor der Außenentwicklung.
- Neue Wohnungen sind vorrangig auf bereits erschlossenen Flächen im Siedlungsgefüge zu bauen.
- Wohnungsbestände und Innenentwicklungspotenziale sind zu berücksichtigen
- Bedarf an Zahl und Altersstruktur der Haushalte anpassen
- Bedarf an bezahlbarem Mietwohnraum Rechnung tragen

Innenentwicklung umfasst zudem die Nutzung von Brachflächen und leer stehenden Gebäuden sowie andere Nachverdichtungsmöglichkeiten. Im Geltungsbereich wirksamer Flächennutzungspläne sind darüber hinaus Reserveflächen in städtebaulich integrierten Lagen zu überprüfen.



Landesentwicklungsplan (Entwurf 2018): Tourismus und Erholung

- Wacken liegt im Entwicklungsraum für Tourismus und Erholung
- Eine touristische Entwicklung ist grundsätzlich in allen Teilräumen des Landes möglich

Tourismusstrategie 2025: Ausbau und Stärkung des Tourismus auch im Binnenland

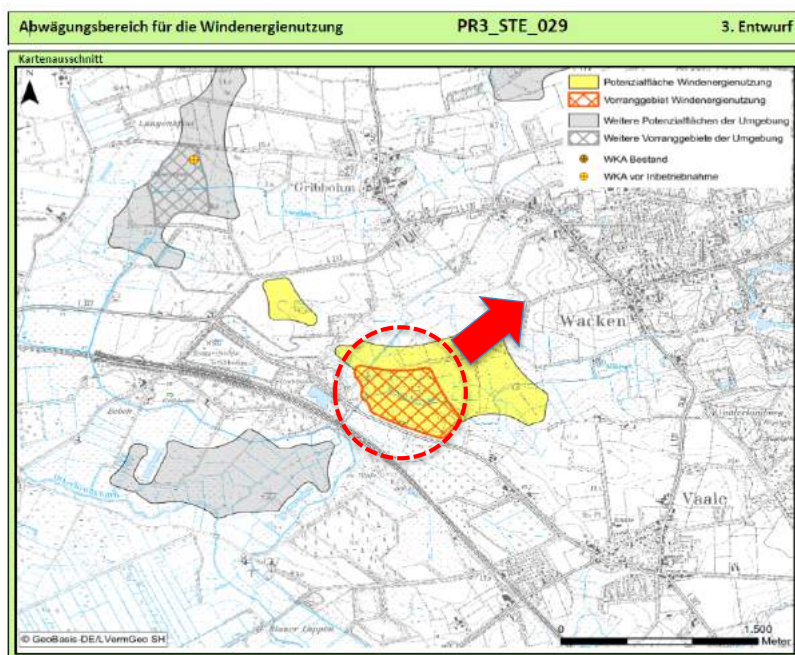
Ziele: (die auch für die Gemeinde Wacken übertragbar wären)

- Beherbergung, Gastronomie, Freizeiteinrichtungen, ansprechendes Ortsbild sowie tourist. Infrastruktur weiterentwickeln und verbessern
- Stärkung Image, Marke, Marketing des Urlaubsreiseziels S-H

→ Auf regionaler Ebene sind touristische Entwicklungskonzepte notwendig

→ Raumordnerische Abstimmung für größere tour. Vorhaben sind notwendig

Rahmenbedingungen: Raumordnungspläne Windenergie Regionalplan III (Dritter Entwurf)



- Im Vorranggebiet können Windenergieanlagen errichtet werden
- Wahrscheinlichkeit der Realisierung des Windpark ist hoch; Baugenehmigung liegt vor
- Vom Vorranggebiet berücksichtigter Abstand zur Siedlung Wacken: 1.000 m sowie zusätzlich 400 m für die zukünftige Siedlungsentwicklung
- Bauliche Siedlungsentwicklung Richtung Westen wird begrenzt
- Vom Windpark sind Immissionen (Schattenschlag und Geräusche) im Siedlungsbereich zu erwarten

Abb.: Vorranggebiet und Potentialfläche für die Windenergienutzung Gemeinde Wacken
Quelle: <https://bolapla-sh.de/>



2 SITUATIONS- UND STANDORTANALYSE

Was macht den Ort aus?

2.1 Bestandsbeschreibung

2.2 Rahmenbedingungen

2.3 Demographische Situation

Bevölkerungsentwicklung

Wohnungsentwicklung

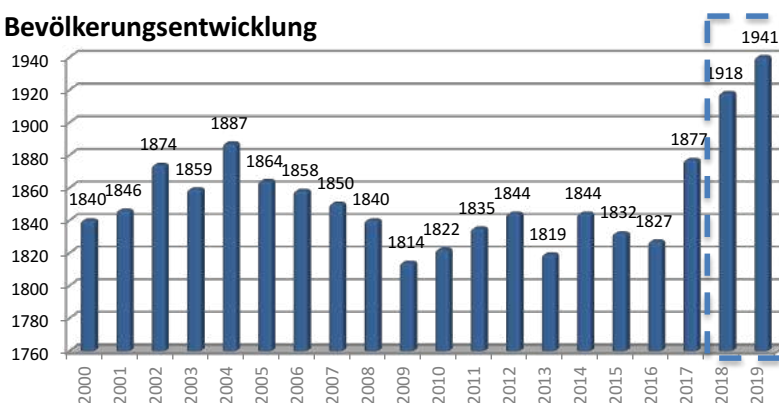
Prognosen

2.4 Planungs- und Entscheidungsgrundlagen

2.5 Ergebnisse der Situations- und Standortanalyse

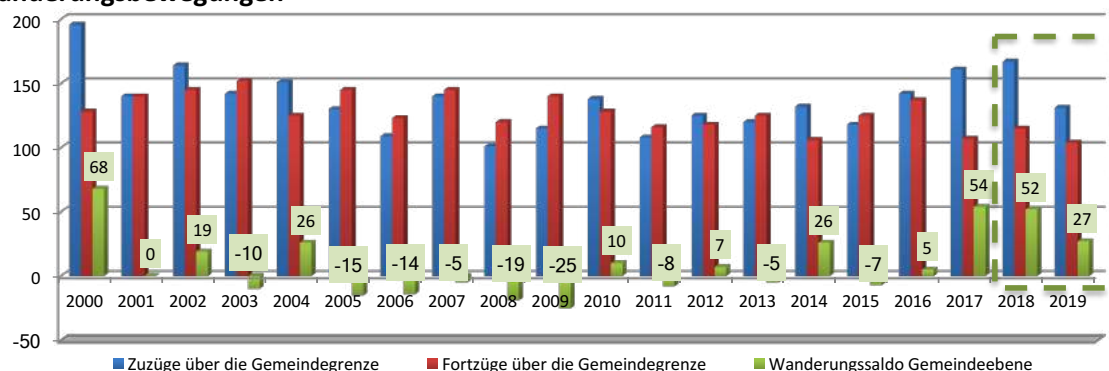
2.3 Demographische Situation

Bevölkerungsentwicklung



- Leichter Bevölkerungsverlust bis 2016
- seit 2017 Bevölkerungswachstum durch ein positives Wanderungssaldo und vorhergehende Neubauaktivitäten (seit 2016) zu verzeichnen

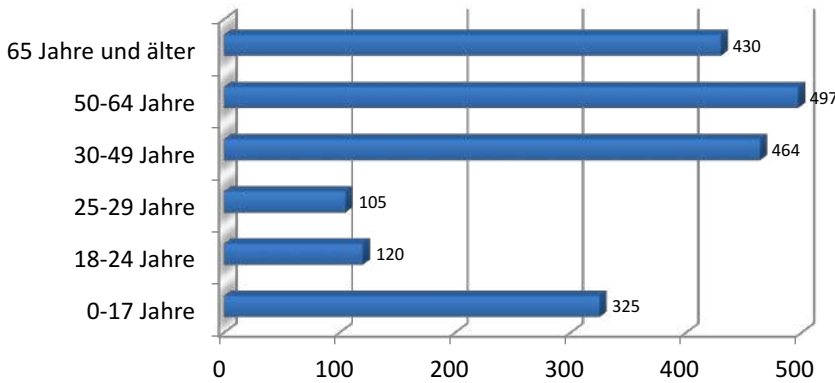
Wanderungsbewegungen



Quelle: © Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2020. Datenabruf: 17.12.2020



Bevölkerungsstand nach Altersgruppen (12/2019)



Die Anteile der jeweiligen Altersgruppen in Wacken entsprechen in etwa dem Bevölkerungsdurchschnitt in Schleswig-Holstein und im Kreis Steinburg:

- alternde Einwohnerschaft
- hoher Anteil an Erwerbsfähigen

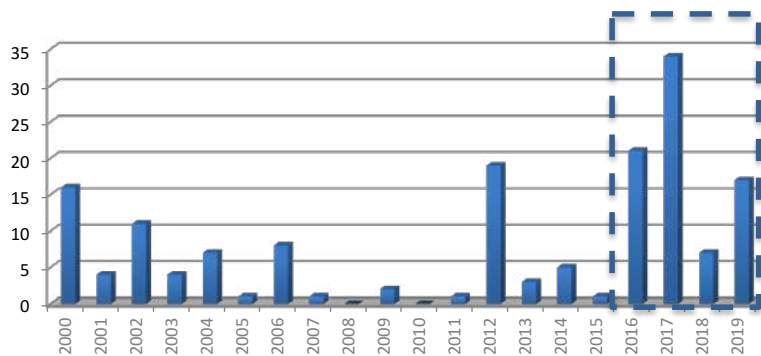
Im Vergleich zum Kreis Stbg:

- mehr junge Erwachsene (25-29-Jährige)
- weniger Kinder und Jugendliche (0-24 Jährige)

Durchschnittsalter: 45,3 Jahre, damit sehr ähnlich zu Kreis, Land SH und D

	% Anteil in S-H	% Anteil im Kreis Steinburg	% Anteil in Wacken
65 Jahre und älter	23,2	22,8	22,2
50-64 Jahre	23,8	25,5	25,6
30-49 Jahre	23,7	23,6	23,9
25-29 Jahre	5,6	4,5	5,4
18-24 Jahre	7,5	6,7	6,2
0-17 Jahre	16,3	17	16,7

Fertiggestellte Wohnungen in Wacken (12/2019)

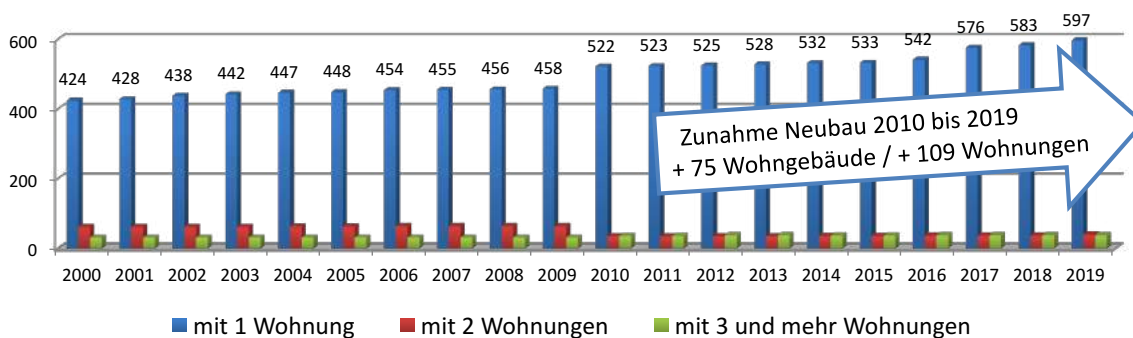


Haushaltsgrößen:

2000: 2,41
2010: 2,21
2019: 2,07

- 675 Wohngebäude (2019)
- 935 Wohnungen (2019)
- Haushalte werden kleiner
- Kontinuierlicher Wohnungsneubau – besonders viele Neubauten ab 2016

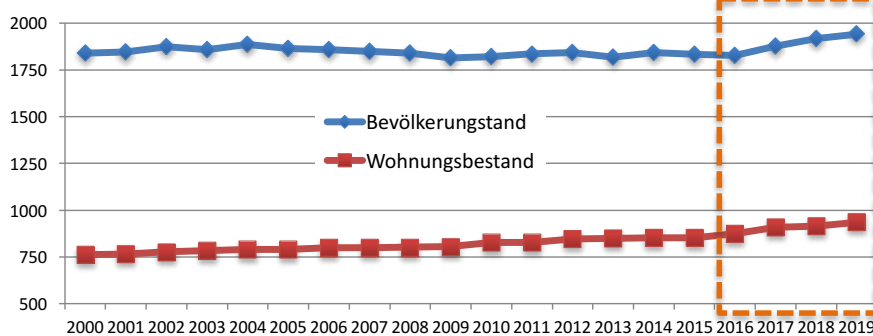
Wohngebäude nach Anzahl der Wohnungen in Wacken



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2020; Abruf 17.12.2020



Bevölkerungs- und Wohnungsentwicklung



→ Sprunghafte Zunahme der Bevölkerung einhergehend mit Gebäudeneubau (2016 – 2019)

Amtliche Prognose des Landes für Wacken:

- Abnahme der Bevölkerung:
- 50 Personen (-7,4 bis -2,5%)
- Moderates Wachstum bei der Entwicklung der Haushalte:
+ 20 Wohnungen (+2,6 bis +7,5%)
- max. bedingter Wohnraumbedarf: 60 Wohneinheiten

Tatsächliche Tendenz bzw. Einschätzung

- Wacken hat der Prognose des Einwohnerverlustes durch Wohnungsneubauten entgegengewirkt
- neue attraktive Wohn- und Pflegeangebote für ältere Menschen sind entstanden
- Generationswechsel in Wohngebieten findet statt

Quelle Abb. oben: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2020; Abruf 17.12.2020

Quelle Prognose unten: Bevölkerungs- und Haushaltsprognose Kreis Steinburg bis 2030, GGR, 2017

Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Steinburg / Amt Schenefeld 2014 bis 2030 (GGR 2017*)

- **Rückgang der Bevölkerung**
 - Die Anzahl der Einwohner:innen im Kreis wird bedingt durch kontinuierlich steigende Sterbeüberschüsse und leicht sinkende Wanderungsüberschüsse leicht abnehmen (- 4,1%), im Amt Schenefeld ist die Tendenz noch ausgeprägter (-9% / -920 Personen)
 - **Überdurchschnittliche Abnahme der jüngeren Bevölkerung**
 - 0 bis 20-Jährige: im Kreis -14%, im Amt Schenefeld: -20% (-440 Personen)
 - 20 – 65-Jährige: im Kreis -12%, im Amt Schenefeld -20% (-1.220 Personen)
 - **Die Zahl der 65-Jährigen und Älteren erhöht sich**
 - im Kreis (+26%), im Amt Schenefeld erhöht sich der Anteil stärker (+34% = 740 Personen)
- **Rückgang der Zahl der Haushalte (Amt Schenefeld)**
 - Haushaltsrückgang um -3% (-130 Personen)
 - Zunahme 1 bis 2 Personen Haushalte um +6% (180 Personen)
 - **Rückgang 3 und mehr Personen Haushalte um -21%** (-310 Personen)
 - **Zunahme 1-Personen Haushalte mit 70-Jährigen und Älter um +35,1 bis +40,0%** (180 Personen)
 - Zunahme 2-Personen Haushalte mit 50 bis 69-Jährigen um +10,1 bis +15,0% (180 Personen)

*Quelle: Bevölkerungs- und Haushaltsprognose Kreis Steinburg bis 2030, Gertz Gutsche Rümenapp, 2017

2.3 Demographische Situation:

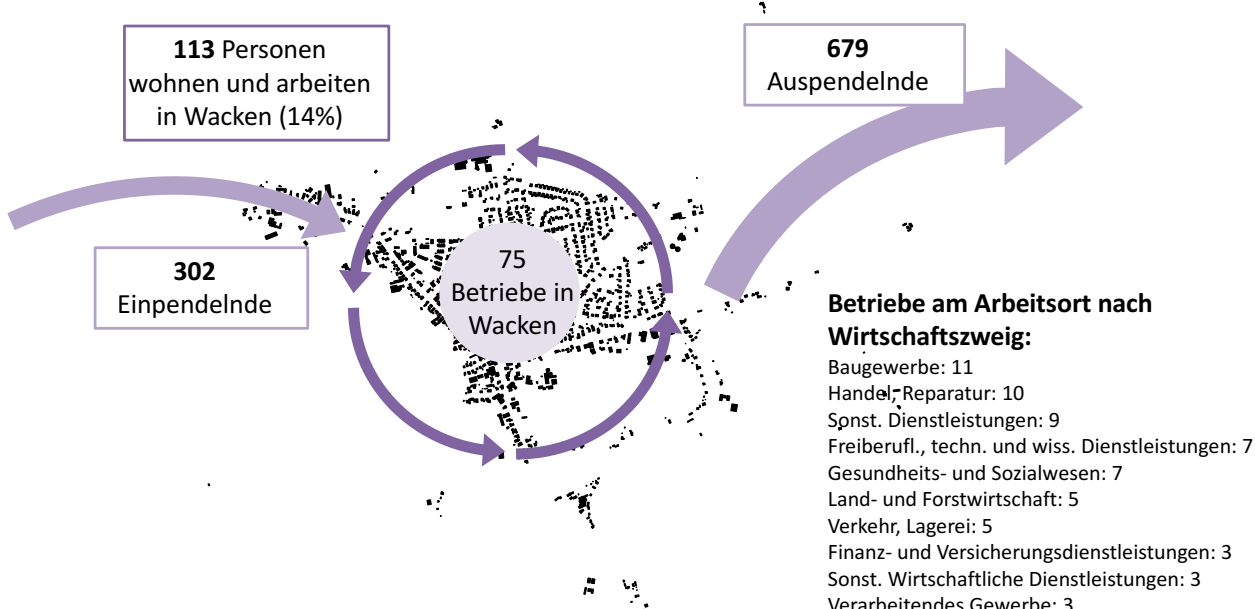


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Wacken

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

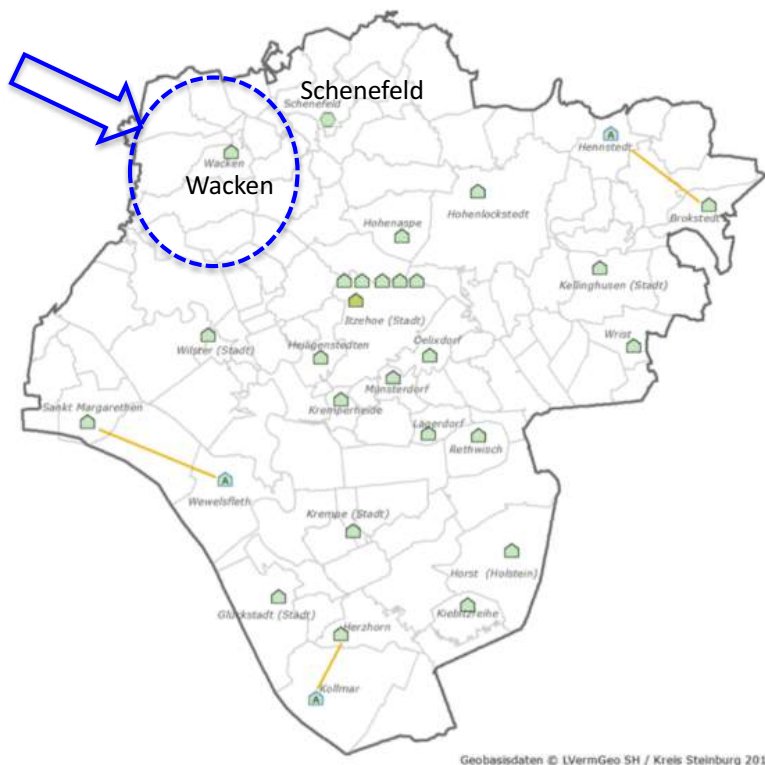
- Wohnhaft in Wacken: 792
- Wacken als Arbeitsort: 415

- 1.941 Einwohner:innen
→ davon sind 41% sozialversicherungsbeschäftigt



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2020

Grundschule Wacken



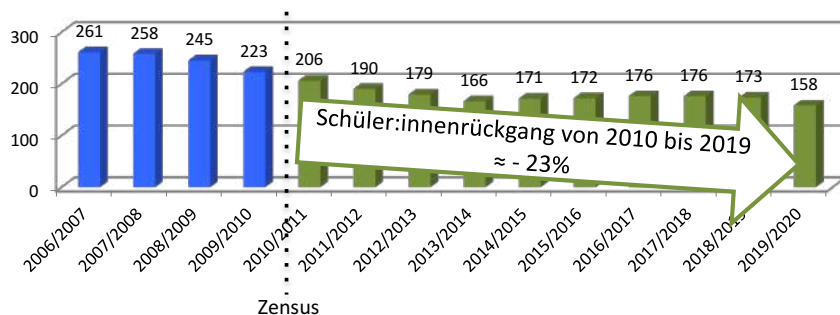
- Grundschule hat einen großen Einzugsbereich im Nordwesten des Kreises Steinburg
- Zweizügige Grundschule mit aktuell ca. 160 Schüler:innen
- Betreuungsangebot:
 - Betreuung von 7 – 14 Uhr, Mittagessen, Hausaufgabenhilfe
 - Ab 14 Uhr Betreuung über Offene Ganztagschule mit Kursangebot
 - Offen für Kinder aus Wacken und dem Umland, auch wenn sie auf andere Schulen gehen
- Weiterführende Schule in Schenefeld

Quelle: Fortschreibung des Schulentwicklungsplans des Kreises Steinburg 2019
Stand: August 2019

2.3 Demographische Situation: Schülerzahlen Grundschule

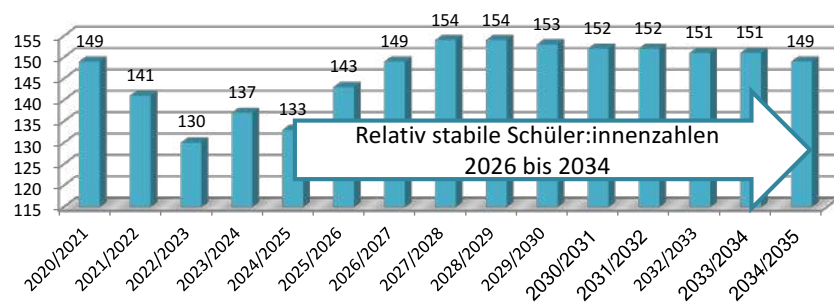


Wacken nach Schuljahren 2006 - 2018



- Kontinuierlicher Rückgang der Schüler:innenzahlen seit 2006
- Leichte Stabilität in den Jahren 2014 – 2018
- Prognose: weiterer Rückgang der Schüler:innenzahlen bis 2025, dann leichter Zuwachs und Stabilität

Prognose der Schülerzahlen Grundschule Wacken 2021 - 2034



Weitere Nutzungen der Schule durch:

- TSV Wacken hat hier in einem freien Raum einen Fitnessraum eingerichtet
- Räumlichkeiten der Schule werden zum W:O:A angemietet

Quelle: Fortschreibung des Schulentwicklungsplans des Kreises Steinburg 2019 Stand: August 2019

Kindertagesstätte, Krippe

Versorgungssituation des Wackener Nahbereichs mit Regel- und Krippenplätzen

	IST - Situation		SOLL - Situation	
	Regelplätze	Krippenplätze	Regelplätze	Krippenplätze
Bären	22		22	
Tiger	22		22	
Pinguine	22		22	
Ponys	22		22	
Krabbelmäuse		10		10
Krabbelkäfer		10		10
Waldzwerge	18		18	
Gesamt Vormittags	106	20	116	35
Kinder im Alter von 3-6 Jahren (Geburtsdatum vom 30.06.2010-01.08.2014) Stichtag: 20.03.2017	117		117	
Kinder im Alter von 0-3 Jahren (Geburtsdatum vom 31.07.2014-20.03.2017) Stichtag: 20.03.2017		53		53
Versorgungsquote				
Gesamtplätze:	91%	38%	99%	66%
Nicht oder Fremdversorgt	9%	62%	1%	34%

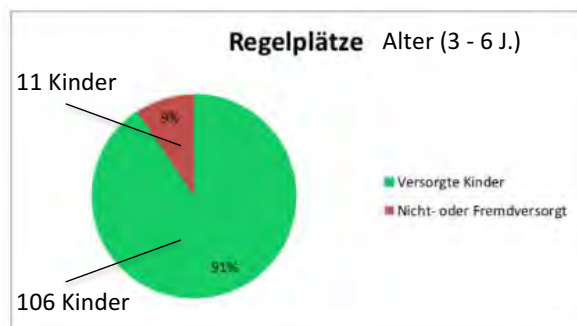
Diese Gemeinden tragen / finanzieren den Kindergarten Wacken: Besdorf, Bokelrehm, Gribbohm, Holstenniendorf, Nienbüttel, Wacken. Bei der Abfrage sind Kinder aus weiteren Gemeinden enthalten!

Quelle: Amt Schenefeld Nov. 2020

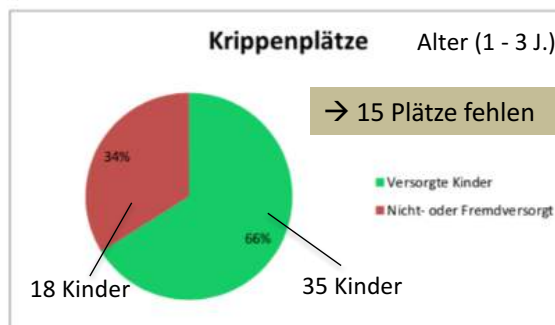
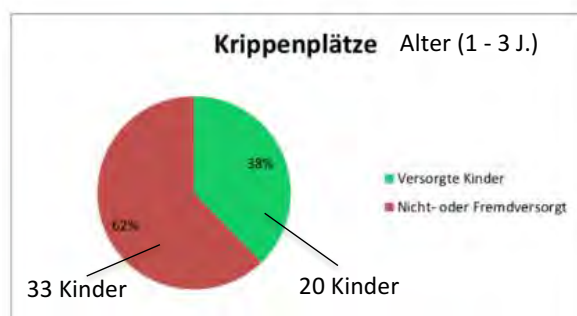
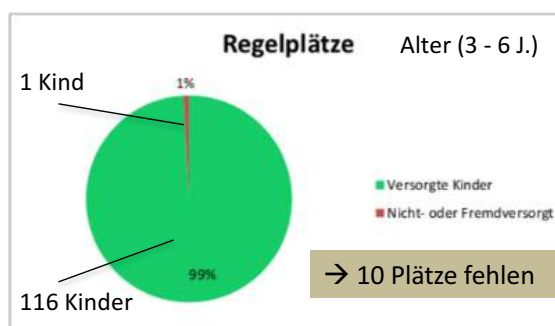


Versorgungssituation des Wackener Nahbereichs mit Regel- und Krippenplätzen

IST-Situation



SOLL-Situation



2.3 Demographische Situation: Zusammenfassung

- Die **Einwohner:innenzahl** Wackens ist bis zum Jahr 2016 leicht gesunken. Neubauaktivitäten ab 2016 ließen die Einwohner:innenzahl um 5% sprunghaft steigen. Wohn- und Pflegeangebote für ältere Menschen wurden unlängst ausgebaut. Der Generationswechsel in den Wohngebieten findet bereits statt.
- Die Gemeinde stellt sich mit weiteren Planungen für **neue Baugebiete** der Prognose des Einwohner:innenverlustes entgegen. Die gute Anbindung des Ortes an die A23, die vorhandene Bildungsinfrastruktur sowie das gute Versorgungsangebot ziehen junge Familien in den Ort.
- Seit 2010 sind die **Schüler:innenzahlen** konstant – zuletzt gestiegen. Diese sollen sich gemäß Prognose erst 2027/28 wieder stabilisieren. Weiterer Wohnungsneubau sowie ein Generationswechsel im Bestand würde zu einer Stabilisierung beitragen.
- **Kindergarten- und Krippenplätze** sind in Wacken sehr begehrt. Momentan fehlen insbesondere Krippenplätze.
- Die **Bevölkerungsstruktur** nach Altersgruppen entspricht in etwa der des gesamten Landkreises Steinburg. Sie ist geprägt von hohen Anteilen erwerbsfähiger Personen über 30 J. sowie von Personen im Rentenalter. Gleichzeitig ist der Anteil des erwerbsfähigen Nachwuchses an der Gesamtbevölkerung mit ca. 12% verhältnismäßig niedrig und ist auch im Vergleich mit dem gesamten Kreis Steinburg als unterdurchschnittlich einzuordnen.
- Die **Haushaltsgrößen** haben seit 2000 kontinuierlich abgenommen. Dieser Trend wird sich zukünftig noch weiter fortsetzen. Gemäß Prognose sollen bis 2030 insbesondere die 1-Personen Haushalte mit über 70-Jährigen sehr stark und die 2-Personen Haushalte der 50 bis 69 Jährigen mäßig ansteigen.



2 SITUATIONS- UND STANDORTANALYSE

Was macht den Ort aus?

- 2.1 Bestandsbeschreibung
- 2.2 Rahmenbedingungen
- 2.3 Demographische Situation
- 2.4 Planungs- und Entscheidungsgrundlagen
 - Abgleich Maßnahmen aus OEP 2014
 - Ergebnisse Bürger:innenwerkstatt
 - Ergebnisse Runder Tisch
 - Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung
- 2.5 Ergebnisse der Situations- und Standortanalyse



Die Gemeinde Wacken hat ihre Ortsentwicklungsmöglichkeiten zum ersten Mal in den Jahren 2013/14 durch das Büro für Regionalentwicklung „RegionNord“ untersuchen lassen. In diesem Ortsentwicklungsplan wurden 10 wesentliche Maßnahmen (siehe Tabelle) für die Gemeinde aufgestellt. Im Zuge des aktuellen Ortsentwicklungskonzeptes wurde die Umsetzung dieses Maßnahmenkatalogs in der Gemeinde, während der Beteiligung von Vereinen, Kirche und Gemeindevertreter:innen beim „Runden Tisch“, abgefragt.

Als Ergebnis dieser Befragung wurde festgestellt, dass die meisten dieser Themen bereits bearbeitet wurden. Hervorzuheben sind der neu entstandene Wohnpark 55+ mit seniorenrechtlichen Mietwohnungen, Reihenhäusern und einem ambulanten Pflegedienst vor Ort. Auch hat die Gemeinde Wacken ihr Image als familienfreundlicher Ort wesentlich verbessert und die Einwohner:innenzahl hat sich positiv entwickelt. Zudem wurde ein Energiekonzept (durch GP Joule) für das Gemeindegebiet erstellt.

Die in der Tabelle farblich unterlegten Maßnahmen gestalten sich in der Umsetzung schwieriger oder dauern in der Bearbeitung noch an. Teilweise werden die Maßnahmen auch als Daueraufgabe angesehen. Aus diesem Grund werden die nachfolgend genannten Themen für das aktuelle Ortsentwicklungskonzept erneut aufgegriffen:

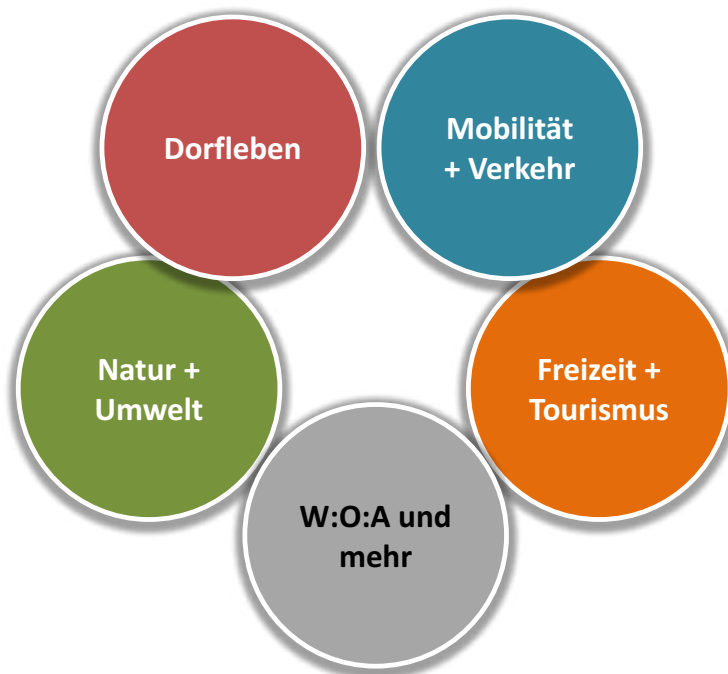
- Sanierung der Sporthalle und Weiterentwicklung der Freizeit und Sportanlagen
- Effiziente Energieversorgung im Ort
- Suche nach einem zweiten Hausarzt fortsetzen
- Angebote für ältere Menschen
- Gruppenunterkünfte, als Alternative zur Jugendherbergs-idee
- Gewinnung Ehrenamtliche

Maßnahmen OEP 2014	Von der Gemeinde umgesetzt / noch in Bearbeitung
1. Ferienprogramm optimieren	Wurde bearbeitet; Maßnahme wird als Daueraufgabe gesehen
2. Öffentlichkeitsarbeit für Familienstandort Wacken mit Versorgungsqualitäten und Breitbandanbindung	Wurde bearbeitet – Internetseite der Gemeinde wurde optimiert – Maßnahme wird als Daueraufgabe gesehen
3. Altersgerechtes Wohnen und Tagespflege	Wurde umgesetzt; Neubauten W55+ mit Ambulanten Pflegedienst und Arztpraxis; Gemeinde will Wohnbedarf laufend prüfen
4. Sanierung der alten Sporthalle und Weiterentwicklung der Freizeit- und Sportanlagen	Sanierung der Sporthalle ist erfolgt
5. Angebotslücken bei Angeboten für ältere Menschen prüfen	Umfrage hat stattgefunden; Eigeninitiative der älteren Menschen entwickelt sich; ein Treffpunkt fehlt aber
6. Suche nach zweitem Hausarzt fortsetzen	Umsetzung ist schwierig; Gemeinde verfolgt das Thema weiter
7. Leerstände an der Hauptstr. für Kleinbüros und Kleinwohnungen nutzen	Leerstände weitgehend beseitigt
8. Effiziente Energieversorgung im Ortskern	Energiekonzept für Wacken wurde erstellt; Umsetzung steht noch aus
9. Gruppenunterkünfte, Alternative zur Jugendherbergs-idee	Bisher keine Umsetzung
10. Gewinnung von Ehrenamtler:innen	Schwierige Aufgabe, da große Zurückhaltung; Neubürgerempfang mit Vorstellung der Vereine 1x pro Jahr wird regelm. veranstaltet



Handlungsfelder

Aus der vorangegangenen Analyse ergeben sich Themenbereiche, die sich gegenseitig direkt oder indirekt beeinflussen. Diese bilden die Handlungsfelder einer gesamthaften Ortsentwicklung mit Fokus auf die Siedlungsstruktur.



Der Aspekt Dorfleben steht für die Gemeinschaft und sortiert die verschiedenen zentralen Funktionen.

- Gemeinschaft, Treffpunkte, Ortsmitte, Wohnen und Bauen, Nahversorgung, soziale Infrastruktur, Gastronomie, Gewerbe und Arbeitsplätze

Der Aspekt Mobilität und Verkehr steht für die wichtige Erreichbarkeit und Anbindungen.

- Taktungen, Verkehrsmittel, Barrierefreiheit, Rad- und Fußwege, (umweltfreundliche) Mobilitätsalternativen zu PKW

Der Aspekt Natur und Umwelt steht für die Nutzung der Freiflächen sowie für Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz.

- Land(-wirt)schaft, Grünflächen, erneuerbare Energien, Klimaschutz

Der Aspekt Freizeit und Tourismus steht für verschiedene Angebote für Einheimische und Gäste.

- Rad- und Fußwegeverbindungen, Naherholung, Kultur, Angebote über Vereine, Beherbergung / Gastronomie

Abgeleitet vom weltbekannten Heavy-Metal-Festival steht der Aspekt W.O.A. und mehr für das Image des Ortes sowie neue Eventideen.

- Bestehende und zukünftige Projekte



Beteiligungsformen und -veranstaltungen

→ Die Lenkungsgruppe (Gemeindevertretung, AC PLANERGRUPPE) begleitet die gesamte Phase des Ortsentwicklungskonzeptes.



Einbindung der Einwohner:innen in den Prozess

- Bürger:innenwerkstatt (Beteiligung der Bürger:innen)
- Runder Tisch (Beteiligung der Vereine, Freiwillige Feuerwehr, Kirche)
- Kinderbeteiligung (8 bis 11-Jährige)
- Jugendbeteiligung (12 bis 16-Jährige)



ERGEBNISSE BÜRGER:INNENWERKSTATT

Erkenntnisse aus der Bürger:innenbeteiligung am 6. Februar 2020



Ergebnisse Bürger:innenwerkstatt

Themenbereiche Dorfleben / Freizeit und Tourismus

Ich wohne gerne in Wacken, weil / Ich fühle mich gut versorgt mit:

gute Nachbarschaft – viele Familien – intaktes Gemeinwesen – viel Natur – Ruhig – gute Versorgung – Ärzte – Verkehrsanbindung – Schule – Waldkindergarten – Jugendraum – Vereine – 55+ – Schwimmbad – Kirche – gute Sportmöglichkeiten

Wir und unsere Gäste schätzen an unserem Ort besonders...

Toleranz – Weltoffenheit – Zusammenhalt – Vielzahl an Vereinsangeboten – Schwimmbad – dörflichen Charakter – Landschaft – kurze Anbindung A23 – Nachbarschaftshilfe – gutes Wackinger – Wandermöglichkeiten – Vereine

Welche Veränderungen wünsche ich mir für meinen Ort Wacken? Kino – belebte Ortsmitte – Dorfattraktivität – mehr VHS Kurse – 2. Arzt Begegnungsraum – 2. Restaurant – Alte und Junge verbinden – Gemeinschaftstreff /-raum 55+ – Parkplätze beim Arzt – Förderung Handwerk

Als weitere Angebote wünsche ich mir... Rad- und Wanderrouten – Campingplatz – Bahnanschluss in Vaale – häufigere Busanbindung – Konzerte / Nutzung der Kirche – regionaler Wochenmarkt auf Dorfplatz – Kino – kulturelle Angebote – Tanzschule – Grillplatz – Dorfgemeinschaftshaus (Mieten) – Minigolf

Dazu habe ich folgende Ideen:

Café/Restaurant an Hauptstr. – Boule am Marktplatz – neue Feuerwache – Barrierefreiheit – Rad-Wanderkarte Wacken/Umgebung – Trimm-Dich-Pfad – Pavillon im WP 55+ – Nachbarschaftshilfe – Sportplatz an Schule – Beleuchtung an Straßen – kleine kulturelle Veranstaltungen – Infoblatt Terminbekanntgaben

Meine Ideen dazu sind:

Kennzeichnung Wege – ÖPNV Erweiterung Sonn-/Feiertage – Sammeltaxi – Räumlichkeiten zum Mieten – Infos für Tagesausflüge in die Region – 30 km/h bei Schwimmbad – Nichtkirchenveranstaltungen – Beweglicher Adventskalender – Rollstuhlbasketball – kleine Geschäfte an Hauptstr. / Café



Themenbereiche Mobilität und Verkehr / Natur und Umwelt

Mobilität und Verkehr in Wacken bedeuten für mich...

95% PKW's – Nähe zur Autobahn - Radfahren – schöne Radwege – ÖPNV schlecht angebunden – wenig Straßenbeleuchtung – unebene Fußwege – kaputte Grünstreifen

Für mich ist besonders wertvoll ...

Natur – Wald – Wiesen – Knicks – Nähe zum NOK – keine Windräder – sehr gute Wasserqualität – Wanderwege – Angelteiche – Rad- und Wanderwege in der Nähe – Ruhe – Laub- und Buschannahme

Ist alles gut geregelt, auch in Bezug auf Festivals?

Zufahrten für Anwohner stark eingeschränkt – Erreichbarkeit Tankstelle – Firmen stark eingeschränkt – WOA Info-Kommunikation defizitär – mehr Shuttle – Jahrmarktcharakter auf Hauptstr. Negativ – voll gesperrte Wege aufheben

Welche Verbesserungen / Maßnahmen wünsche ich mir zum Schutz von Natur und Umwelt?

Weniger Autos durch den Wald – keine Kiesgärten – Achtung der Natur – kein Wasser abpumpen – Zustand der Radwege – Sauberkeit – Renaturierung Bachläufe – mehr Ruhebänke – keine Müllentsorgung in Natur

Dazu fallen mir folgende Ideen ein:

(Bedarfs-)Ampel und Zebrastreifen – ÖPNV Anbindungen verbessern – Bürgerbus in Wacken nach Schenefeld – freie Durchfahrt W:O:A Hauptstr. – bessere Radwege – Bahnanschluss Vaale – Schulweg-Sicherheit – Car-sharing / E-Bike-sharing – Einbahnstr. Ziegeleiweg

Dazu habe ich folgende konkrete Ideen:

(Waldweg sperren – Regenwasserrückgewinnung – Streuobstwiesen – Blühstreifen auf Gemeindeflächen - mehr Müllbehälter – Freilauffläche für Hunde – Sauberkeit auf Wegen (Pferdekot) – Förderung regenerativer Energien

Themenbereich W:O:A und mehr

Meine Meinung zu:

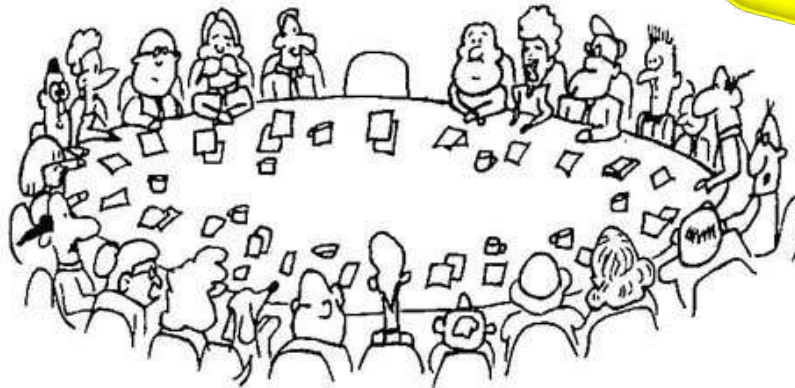
- Hotel-Projekt: Tourismus – sinnvoll? – ob sich das hier halten kann?
- Museum: **Tourist:innenzuwachs** – Temporär WOA / WWW – **wichtig für Wacken**
- Unbekannte Entwicklung: Interessant / macht Angst
- **Landgasthof**: Dorfmittelpunkt – Tourismus – unbedingt erhalten – verbindliche Öffnungszeiten – Treffpunkt der Vereine
- **Wirtschaftsfaktor**: kein Wackentourismus in der Hauptstr. beim WOA, Gewerbesteuern
- Allgemeines: fröhlich sein – freie Fahrt für APW – Dorfmeile – einzigartiges Festival WOA – Unterstützung des Dorflebens – Umweltbelastung – Monopolstellung – WOA nicht vergrößern
- Veranstaltungen WOA: **Risiko** für Anwohner:innen vs. Menschen aus aller Welt feiern: **Vielfalt**
- **Arbeitgeber**: Zuzug in die Gemeinde
- Gebäude Eigentümer:innen: positive Mietung von frei werdenden Gebäuden
- **Soziales Engagement**: vorbildlich – KiTa – Schule – Pfadfinder – TSV
- Unterstützer Schule: hohe **Spenden** – Musical – Fitnessraum – Anmietung für Büroräume
- Unterstützer Vereine: Materialspenden – weiter fördern! Musik-Camp: Förderung der Jugend
- Obdachlosencamp: super
- WWW: schön und klein – feste Größe im Tourismus
- **Schwimmbad**: **Erhalt** – Naturschwimmbad – Heizung? – Warmwasser durch Biogasanlage



**Runder
Tisch**

Herzlich Willkommen!

Sitzung
vom 25.02.2020
19:00 bis 21:00
Uhr



Mit 12 Teilnehmer:innen aus Vereinen, Feuerwehr und Kirchengemeinde

Ergebnisse der Beteiligungen: Runder Tisch

Antworten der Teilnehmer:innen den Kartenabfragen:

Nennen Sie uns bitte
Aus Ihrer (z.B. Vereins-) Sicht
die 3 wichtigsten Themen
für die künftige Ortsentwicklung!

- Thema 1: Kommunikation/Miteinander:
 - gegenseitige Unterstützung ist gut
 - Zusammenarbeit der Vereine steigern (Vernetzung/Koordination von Veranstaltungen + Terminen + Räumlichkeiten)
 - Ideen: 1 Schaukasten für alle Termine der Vereine an zentraler Stelle im Ort, Wacken-App, jährlich feste Terminabsprachen, gemeinsame Veranstaltung wie z.B. Kinderfest organisieren
- Thema 2: Verkehr:
 - sichere Schulwege, Beförderung älterer Bürger zu Veranstaltungen
- Thema 3: Infrastruktur:
 - Einwohnerwachstum = Anpassung Feuerwehr,
 - Gewerbeansiedlungen, neues Gewerbegebiet, Lärmbelastungen auf Umgebung,
 - Schulsportstätte/Sportplatz,
 - zeitgemäße Ausstattung des Schwimmbades + Erweiterung um neue Angebote + längere Öffnungszeiten



Welche Wünsche haben Sie für Ihre Einrichtung?

- Ggfls. räumlicher Ergänzungs- / Erweiterungsbedarf
- Wie sieht es mit Aktiven / Personal / Nachwuchs aus?
- Sehen Sie Bedarfe / Chancen für Kooperationen?

➤ Bedarf an Räumlichkeiten

- Nutzung des Landgasthofs für große Veranstaltungen erhalten, da Alternativen schwierig sind
- Schwierig Räumlichkeiten für Schulungen zu finden (Angler)

Mögliche Raualternativen:

- Sportlerheim (mit Bewirtung), TSV Tennisheim
- Gemeindehaus der Kirche (bis 80 Personen); Bewirtung war bisher nicht gewünscht (keine Konkurrenz zur Gastronomie)
- Wunsch aller Vereine/Institutionen: **Räumlichkeit für gemeinsame Nutzung**
- **Feuerwehrrätehaus** hat Ausbaubedarf / entspricht nicht mehr den Vorgaben (Kinderfeuerwehr ist dazu gekommen, neue Vorschriften zu Raumgrößen, getrennter schwarz-weiß-Bereich, u.a.)
- **Schule** (Ganztagsbetreuung) momentan personell unterbesetzt / Bedarf an Elternengagement im Förderverein
- Generelles Thema: Schwierigkeit **Ehrenamtliche** für Vorstandsposten in den Vereinen zu gewinnen
- Angebote und Termine der Vereine und Verbände besser kommunizieren (z.B. über App / Schaukasten)

Gibt es eine „dörfliche Identität“?

- Ja, diese könnte aber gestärkt werden durch ...
 - Wie tragen Sie dazu bei?
- Sind Sie und Ihre Aktivitäten bei den Bürgern bekannt?

- Neubürger:innenempfang, weitere Angebote durch die Vereine für den gesamten Ort schaffen
- Vereine, Institutionen stiften Identität und müssen Zulauf konstant halten
- Gute Infrastruktur: Schule, Kita, Versorgung, Bauplätze, Fitnessstudio in der Schule

Ideen: Tag der Vereine z.B. Olympiade auf Marktplatz, um Angebote der Vereine bekannter zu machen oder Vereine gestalten eine Seite in der Gewerbezeitschrift (Mitteilungsblatt)

Was ist aus Ihrer Sicht noch wichtig?

• ...

- **Hauptstraße** ist unattraktiv: Leerstände, Belebung fehlt - Was passiert, wenn ICS dort einen neuen Landgasthof bauen würde?
- Große Unterstützung der Vereine und Institutionen durch ICS bei diversen Veranstaltungen und Organisatorischem

→ **Zusammenfassung: Kommunikation verbessern, Räumlichkeiten sowie Zuständigkeiten klären**

**Ergebnisse der Kinderbeteiligung**

Schatzsucher-Workshop zur Beteiligung der Kinder am 26.02.2020

An Wacken finde ich nicht so toll...

- Spielplätze in schlechtem Zustand
- Hinterlassenschaften von Hunden in der Öffentlichkeit
- Personen urinieren an die Bäume

Lieblingsorte in Wacken

- + Schule (3x genannt)
- + Nahversorgung (1x)
- + Schwimmbad
- + Sportangebot
- + wenig Verkehr

Was fehlt ? / unbeliebte Orte in Wacken

- Fehlendes Fast-Food-Restaurant (7x)
- Fehlender Zoo (3x)
- Kein Kindertag (2x und 2 Nennungen)
- Prügeln und Mittelfinger zeigen (soziales Miteinander)
- Spielplätze

() Nennung der Gewichtung

Wünsche für Wacken

- ❖ Umweltschutz
- ❖ Riesenschaukel
- ❖ Zirkus
- ❖ Lasertag-Halle
- ❖ Mehr Einfamilienhäuser
- ❖ Auktionshaus
- ❖ Einkaufsläden
- ❖ Trödelhalle
- ❖ Fast-Food-Restaurant

Die wichtigsten Vorschläge für Wacken

- Spielplätze
- Treffpunkte
- Gastronomie
- Sauberkeit

Ergebnisse der Jugendbeteiligung

Workshop zur Beteiligung am 11.03.2020

An Wacken finde ich nicht so toll...

- Spielplätze sind uninteressant
- Bushaltestellen ohne Unterstand
- Neubaugebiet zu groß
- Umkleiden im Schwimmbad
- Schlaglöcher im Reselithweg

Lieblingsorte in Wacken

- + Eisdiele, Edeka, Ali
- + Jugendraum, Ki.- und Jug.-Feuerwehr
- + Schwimmbad
- + W:O:A
- + Spielplatz Neubaugebiet
- + Gemeindehaus

Was fehlt ? / unbeliebte Orte in Wacken

- Wenig Läden
- Schlechte Busverbindung, Straßenbeleuchtung dunkel
- Volleyballplatz kaputt
- Schwimmbad zu klein
- Viel Hundekot
- Wenig Freizeitmöglichkeiten

Wünsche für Wacken

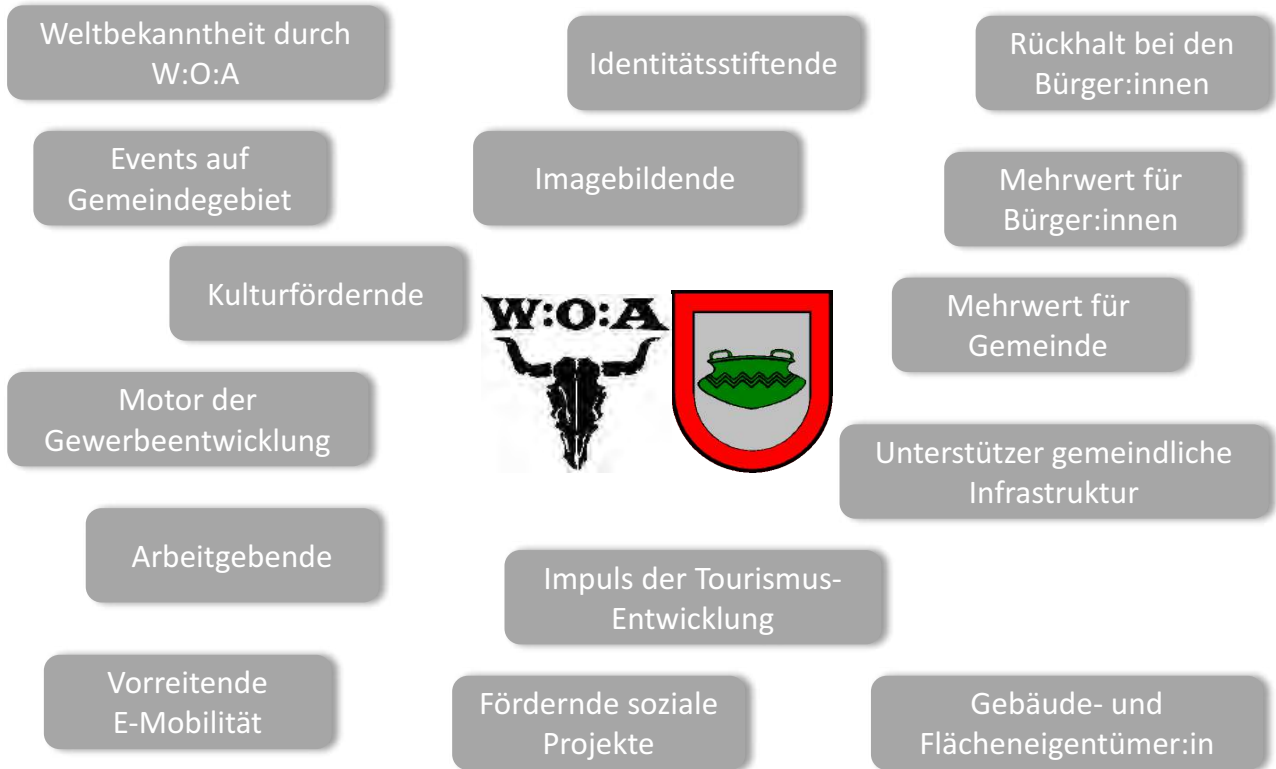
- ❖ Fußballhalle Indoor-Kunstrasen
- ❖ Veranstaltungen für Jugendliche
- ❖ Interessantere Spielplätze
- ❖ Skaterpark, Fahrradparcours, Enduro-Bahn
- ❖ Basketballplatz und Spielplatz für Jugendliche
- ❖ Fahrradreparatur / -geschäft
- ❖ Fitnessstudio ab 14 Jahre
- ❖ Alt-und-Jung-Treff
- ❖ Mehr Gastronomie
- ❖ Keine Neubaugebiete mehr
- ❖ Beleuchtung
- ❖ Bessere Unterstände und Busanbindungen

Die wichtigsten Vorschläge für Wacken

- Interessante Spielplätze
- Treffpunkte / Sportliche Freizeitangebote
- Veranstaltungen, Jung-Alt-Treff
- Gastronomie
- Sauberkeit
- Busunterstände und mehr Str.-Beleuchtung



Rolle der W:O:A Veranstalter:in / für Wacken





2 SITUATIONS- UND STANDORTANALYSE

Was macht den Ort aus?

- 2.1 Bestandsbeschreibung
- 2.2 Rahmenbedingungen
- 2.3 Demographische Situation
- 2.4 Planungs- und Entscheidungsgrundlagen
- 2.5 Ergebnisse der Situations- und Standortanalyse

2.5 Ergebnisse der Situations- und Standortanalyse

Was macht den Ort aus?





- Wacken liegt verkehrsgünstig im Fernstraßennetz. Die Autobahn A23 kann in 5 Minuten über die L130 erreicht werden. Der Nord-Ostsee-Kanal ist nur 6 km entfernt. Viele Radfahrer:innen und Tagestourist:innen besuchen den Ort.
- Die Ortsmitte ist der Kommunikations- und Treffpunkt für die Bewohner:innen und besitzt einen lebendigen Mix aus Wohnen, Nahversorgung und öffentlichen Nutzungen. Insbesondere der Landgasthof mit gastronomischem Angebot und Musikveranstaltungen (Wackinger) fungiert als zentraler Treffpunkt im Ort. Geschäfte sind jedoch abgänglich, die Nutzungsvielfalt und Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte ist verbesserungswürdig.
- Wacken besitzt als ländlicher Zentralort ein gutes Infrastrukturangebot. Dazu gehören neben Bildungs- und Sporteinrichtungen auch Einkaufsmöglichkeiten, medizinische, kirchliche und gastronomische Angebote sowie ein ausreichendes Arbeitsplatzangebot im Ort.
- Die Einwohnerzahl Wackens ist in den letzten 3 Jahren wieder leicht gestiegen. Die Altersstruktur verschiebt sich in Richtung der älteren Generation.
- Die Anzahl der Personen im Ausbildungsalter und jungen Berufsalter ist unterdurchschnittlich. Auch im Ort lebende Handwerker:innen oder solche, die hier ihren Betriebssitz haben, werden weniger.
- Der Generationswechsel von Altimmobilen funktioniert augenscheinlich gut. Durch den Neubau seniorengerechter Wohnungen und barrierefreier Eigenheime konnten ältere Bewohner:innen in altersgerechten Wohnraum umziehen, wodurch der frei gewordene Wohnraum durch neue Bewohner:innen belegt werden konnte.
- Wacken besitzt im Flächennutzungsplan keine weiteren Entwicklungsmöglichkeiten, Potenzialflächen am Siedlungsrand sind jedoch vorhanden. Die Gemeinde strebt aktuell neue Bauflächen südlich des Gewerbegebiets „Gehrn“ sowie westlich der Hauptstraße an.
- Wacken hat mit der Grundschule, der Kita einschließlich der Krippe wichtige Bildungsstätten im Ort. Diese bieten Familien mit Kindern über die Gemeindegrenze hinaus ein attraktives Angebot. Während die Nachfrage nach Krippen- und KiTa-Plätzen derzeit nicht vollständig befriedigt werden kann, sind die Schüler:innenzahlen in den letzten Jahren konstant und aktuell in einem leichten Anstieg begriffen.
- Es gibt ein reges und vielfältiges Dorf- und Vereinsleben, die Vernetzung untereinander ist verbesserungswürdig. Das Engagement und die Identifikation der Bewohner:innen mit ihrem Ort kann als sehr gut bezeichnet werden.
- Im Ort sind die Sportanlagen über mehrere Standorte verteilt. Überlegungen für eine Zusammenlegung bzw. Zentralisierung sollen angestellt werden.
- Das Gebäude der Feuerwehr hat einen Gemeinschaftsraum, in dem auch verschiedene Gremiensitzungen der Gemeinde stattfinden. Wie vielen Feuerwehren im Land entspricht auch in Wacken das Feuerwehrgerätehaus mit der jetzigen Raumaufteilung und Größe für Fahrzeuge, Ausrüstung, Reinigungsmöglichkeiten und sanitäre Anlagen nicht mehr den Vorschriften der aktuellen Sicherheitsauflagen. Zudem ist durch die stetige Vergrößerung der Mitgliederanzahl sowie die gute Ausnutzung der Räume ein Vergrößerungsbedarf des Gebäudes vorhanden.
- Wacken ist überregional und international bekannt durch das jährlich am 1. Augustwochenende stattfindende Heavy Metal Festival „Wacken Open Air“. Die ausrichtende Firma ICS hat ihren Sitz im Ort und beschäftigt ganzjährig viele Mitarbeiter:innen aus Wacken und der Umgebung. Viele Einwohner:innen arbeiten im Zuge des Festivals in unterschiedlichen Bereichen mit und fungieren darüberhinaus auch als Gastgeber:in für Menschen aus der ganzen Welt. Das Image und die Identifikation mit dem W:O:A schafft eine enge Verbundenheit in der Gemeinschaft.
- Über das W:O:A hinaus sind neue Projektideen vom Veranstalter ICS in Wacken angedacht. Diese könnten zur Belebung des Ortslebens und speziell des Ortskerns beitragen. Die touristischen Vorhaben sind hinsichtlich Zielgruppen und thematischer Ausrichtung kompatibel zur Tourismusstrategie des Landes Schleswig-Holstein.



3 ZIEL- / ENTWICKLUNGSKONZEPT

Wie soll sich der Ort entwickeln?

- 3.1 Handlungsfeld 1: Dorfleben
- 3.2 Handlungsfeld 2: Freizeit + Tourismus
- 3.3 Handlungsfeld 3: Mobilität + Verkehr
- 3.4 Handlungsfeld 4: Natur + Umwelt
- 3.5 Entwicklungsstrategie

3. ZIEL- UND ENTWICKLUNGSKONZEPT

3.1 Handlungsfeld: Dorfleben



Ziele

1. Belebung und Stärkung der Ortsmitte durch Nutzungsvielfalt und neue Angebote (unter Einbeziehung von ICS-Projekten) sowie Verbesserung der Aufenthaltsqualität
2. Bedarfsgerechte Entwicklung des Wohnungsangebotes im Bestand und im Neubau in der Ortsmitte / in der Nähe von Nahversorgungseinrichtungen; zeitgemäße Wohnformen für Jung + Alt
3. Ausbau als attraktiver Arbeitsstandort für Handwerker:innen und junge innovative Unternehmen durch Aktivierung / Entwicklung neuer Flächenangebote
4. Erhalt und Stärkung der sozialen, medizinischen und Bildungsinfrastruktur sowie der Vereine und des Ehrenamts
5. Stärkung der Dorfgemeinschaft durch verbesserte Organisations- und Kommunikationsstrukturen; Vorantreiben der digitalen Vernetzung
6. Intensivierung der Neubürger:innenintegration



Freizeit
und
Tourismus

Ziele

1. Erweiterung des Kultur- und Freizeitangebots für alle Interessen und Generationen (ggfls. unter Einbeziehung der Konzeptideen der W:O:A – Veranstalter:innen)
2. Schaffung von attraktiven Aufenthaltsorten in Wacken
3. Weiterentwicklung / Modernisierung der Freizeit-, Spiel- und Sportstätten und des Freibades
4. Ausbau der ganzjährigen touristischen Bedeutung Wackens (ggfls. unter Einbeziehung der Konzeptideen der W:O:A – Veranstalter)

3.3 Handlungsfeld: Mobilität und Verkehr

Mobilität
+ Verkehr

Ziele

1. Verbesserung der Mobilität für alle durch Etablierung von Mobilitätsalternativen (u.a. Sharing-Systeme)
2. Unterstützung der E-Mobilität und anderer neuer Formen sowie Aufbau der Tank- / Ladeinfrastruktur in der Gemeinde
3. Verbesserung der Sicherheit auf Straßen und Wegen
4. Ausbau zur fahrradfreundlichen Gemeinde
5. Unterstützung zur Reaktivierung des Bahn-Haltepunktes in Vaale

**Ziele**

1. Berücksichtigung von Natur und Umwelt bei allen baulichen Vorhaben
2. Steigerung der nachhaltigen Energie-/ Wärmeversorgung und -nutzung
3. Entwicklung einer naturnahen Kulturlandschaft (z.B. Blühflächen und Streuobstwiesen)

3.5 Entwicklungsstrategie „Wacken 2030+ - mehr als W:O:A !“

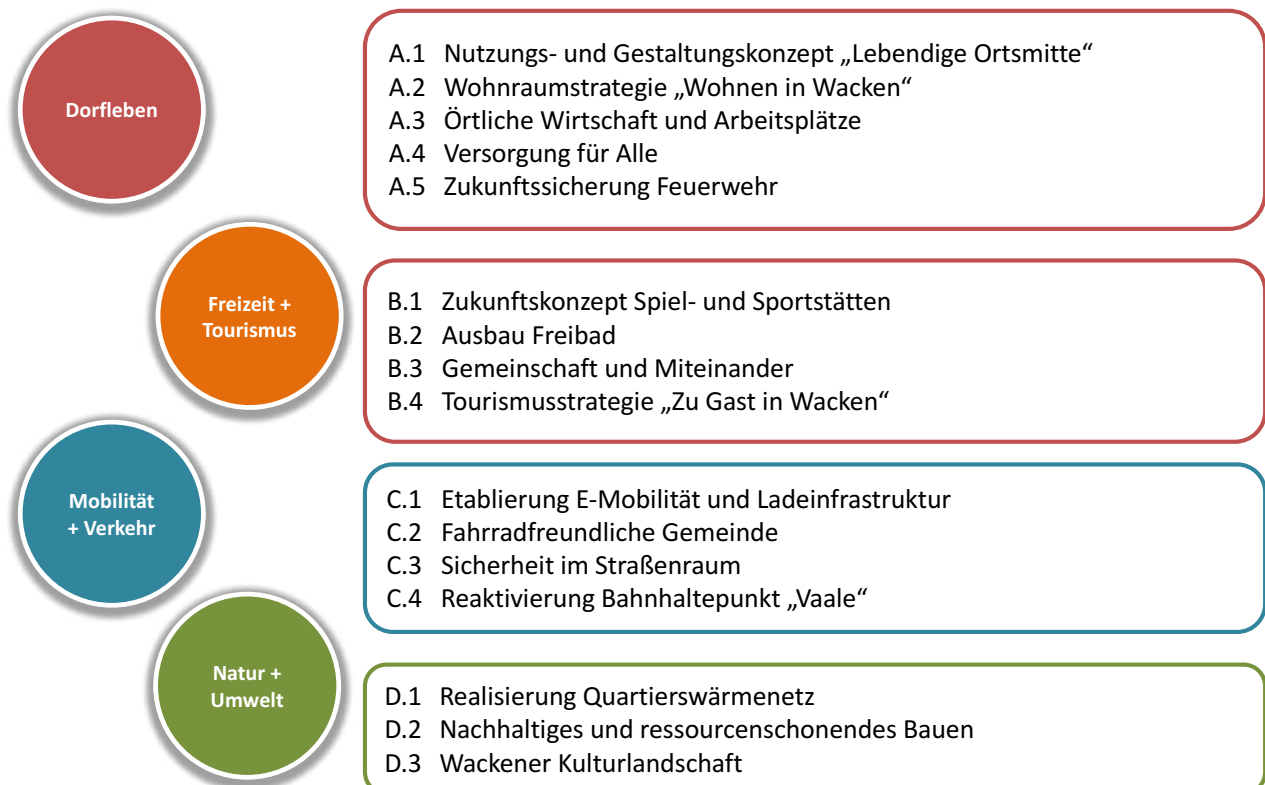
- Die Gemeinde Wacken nutzt ihre Lagegunst mit Nähe zur A23, die vorhandene soziale Infrastruktur sowie Nahversorgungsinfrastruktur zur Weiterentwicklung als dörflicher Wohn- und Versorgungsstandort.
- Dazu wird die bestehende Siedlungsstruktur modernisiert und ergänzt, um der anhaltenden Wohnungsnachfrage nachkommen und möglichst viele Bevölkerungsgruppen ansprechen zu können. Neubaugebiete werden nach dem Grundsatz ‚Innen- vor Außenentwicklung‘ bedarfsgerecht zur Arrondierung der Ortsstruktur ausgewiesen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Flächen- und ressourcenschonende Baumethoden und zeitgemäße Wohnformen gelegt .
- Wacken baut sein Versorgungs- und Infrastrukturangebot in der Ortsmitte aus und macht es durch attraktive Gestaltung, funktionale Modernisierung und gelungene Einbindung von fest installierten, ganzjährigen Angeboten zu einem lebendigen Anziehungspunkt für alle Einwohnergruppen wie auch für Gäste.
- Neue touristische Angebote, die teilweise Verbindung zum W:O:A haben bzw. von dort heraus initiiert sind, werden mehr Gäste nach Wacken bringen. Dies führt zu mehr Arbeitsplätzen und einem größeren kulturellen und infrastrukturellen Angebot und damit zu einer größeren Attraktivität auch und gerade für junge Menschen.
- Handwerker:in und Jungunternehmen finden attraktive Gründungs- bzw. Ansiedlungsmöglichkeiten, bieten interessante Arbeitsangebote und tragen zur Wertschöpfung innerhalb der Gemeinde bei.
- Die Verkehrsverbindungen in die Umgebung sowie in die Städte werden optimiert und durch neue Mobilitätsangebote ergänzt. Das Fahrrad / e-Bike stellt das bevorzugte Verkehrsmittel innerhalb des Ortes dar.
- Wacken geht den eingeschlagenen Weg in Richtung Umwelt- und Klimaschutz weiter.



4 MASSNAHMEN- UND UMSETZUNGSKONZEPT

- 4.1 Projektübersicht
- 4.2 Projektsteckbriefe
- 4.3 Prioritäten

4.1 Projektübersicht





4 MASSNAHMEN- UND UMSETZUNGSKONZEPT

- 4.1 Projektübersicht
- 4.2 Projektsteckbriefe
- 4.3 Prioritäten

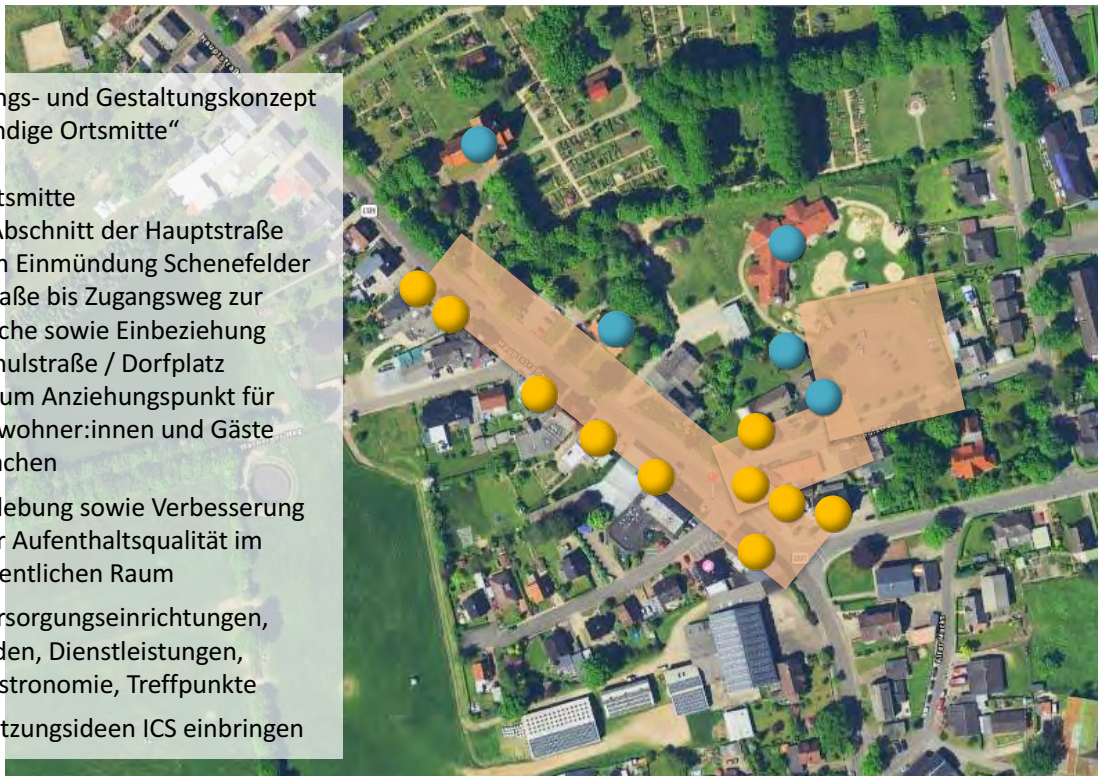


Projekt A.1: Nutzungs- und Gestaltungskonzept „Lebendige Ortsmitte“

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Wacken fehlt eine erkennbare Ortsmitte und damit an einem zentralen Ort, der quantitativ und qualitativ ein Angebot an Versorgungseinrichtungen, an Treffpunkten und einer Aufenthaltsqualität bietet. Zudem existieren Nutzungsideen, die in die Ortsmitte integriert werden und damit zur Aufwertung beitragen könnten. Ziel ist es, die Ortsmitte wieder aufleben zu lassen, so dass diese als solche wieder wahrgenommen und angenommen wird. Um die Ortsmitte für Bewohner:innen und Gäste sowie für Handels- und Gewerbetreibende wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken, soll ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept erstellt werden.</p> <p><u>Zu bearbeitende Aspekte</u> hierbei sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des öffentlichen Raums (Steigerung der Aufenthaltsqualität und -möglichkeiten, Materialien, Sitzgelegenheiten, Beleuchtung) • Schaffung eines Rahmens zur Neustrukturierung und Ansiedlung weiterer Nutzungen (Läden, Gastronomie, öffentliche (soziale) Einrichtungen, Wohnen und neuer Nutzungen wie z.B. Hotel, Museum, Fortbildung etc.) • Berücksichtigung der Anbindung zukünftiger rückwärtiger Baugebiete
Beginn, Zeitraum, Dauer	Kurzfristiger Beginn
Kosten, Finanzierung (Fördermöglichkeiten)	Finanzierung durch Gemeinde; Förderung des Konzeptes über die AktivRegion (55% der Nettokosten, bis max. 50 T€); Förderung der Umsetzung / Investition über GAK-Ortskernentwicklung
Zuständig, 1. Schritt	Beratung GV > weitere Überplanung durch gemeindl. Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der örtl. Akteure > ggfls. Auftrag an Externe

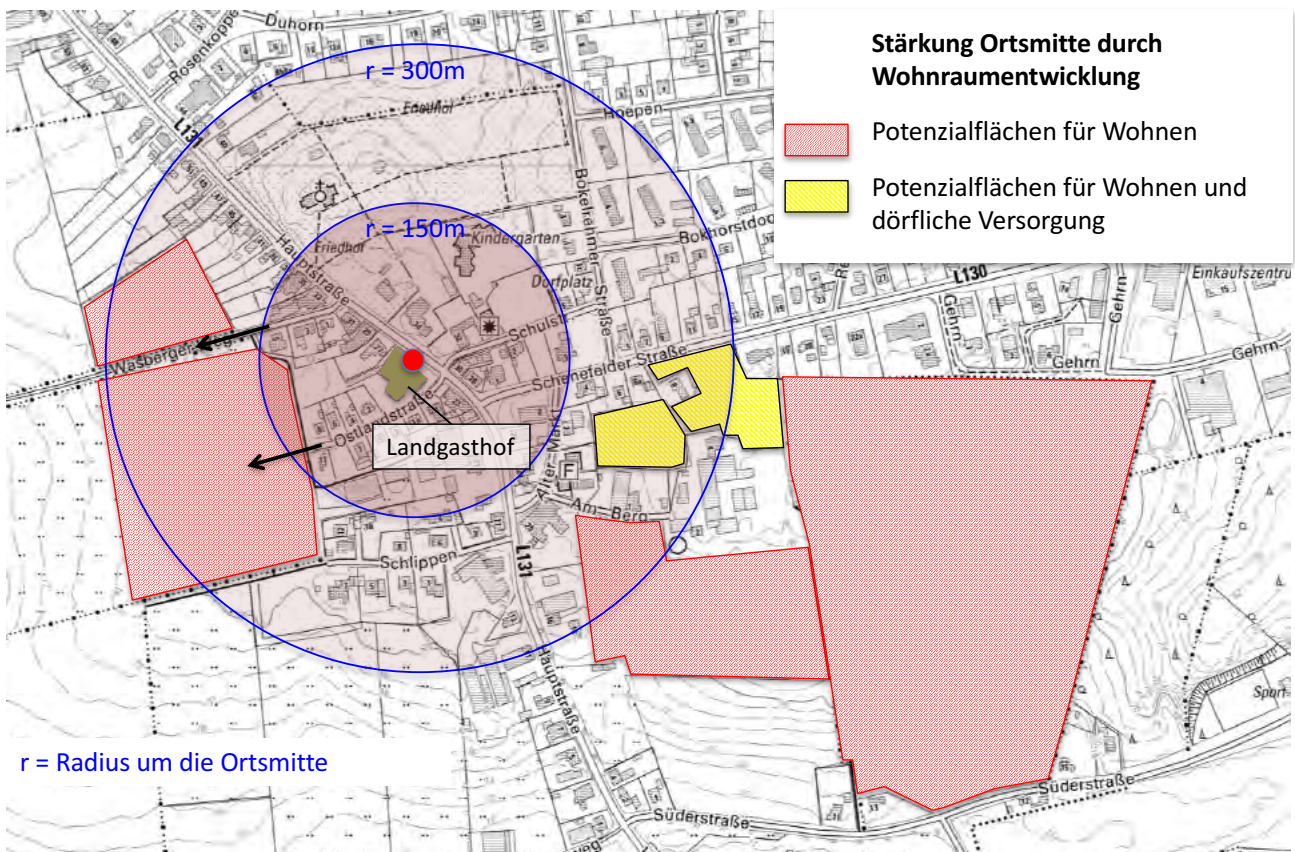
Nutzungs- und Gestaltungskonzept
„Lebendige Ortsmitte“

- Ortsmitte
= Abschnitt der Hauptstraße von Einmündung Schenefelder Straße bis Zugangsweg zur Kirche sowie Einbeziehung Schulstraße / Dorfplatz
= zum Anziehungspunkt für Bewohner:innen und Gäste machen
- Belebung sowie Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- Versorgungseinrichtungen, Läden, Dienstleistungen, Gastronomie, Treffpunkte
- Nutzungsideen ICS einbringen





Projekt A.2	Wohnraumstrategie ‚Wohnen in Wacken‘
Kurze Beschreibung / Ziel + Zweck	<p>Wacken stellt sich als attraktive und infrastrukturell gut ausgestattete Gemeinde dar. Die Bevölkerungsentwicklung wird deshalb deutlich positiver gesehen, als sich die amtliche Prognose für das Amt Schenefeld (2014 -30: ca. - 9 %) darstellt. Daraus ergibt sich für den Zeitraum bis 2030 für Wacken das Ziel einer gleichbleibenden (ca. 1.920 EW) bis leicht steigenden (bis ca. 2.000 EW) Einwohner:innenzahl. Für die Wohnraumentwicklung gelten dabei die Grundsätze der Innen- vor Außenentwicklung und des flächensparenden Bauens wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Generationswechsel im baulichen Bestand gewährleisten u. bei Bedarf unterstützen; ▪ Bedarfsorientierter Umbau vorhandener Wohnungen (v.a. zu kleineren Wohnungen); Neubau kleinerer Wohnungen für junge Leute, Singles, Senioren; zeitgemäßer und bezahlbarer Wohnraum ▪ Dörfliche Struktur bewahren; kleinere Baulücken nutzen, ggfls. landwirtschaftliche Gebäude zum Wohnen umnutzen; ▪ Weitere Entwicklung von Neubaulflächen (zuerst aktuell erschlossene und in Planung befindliche Gebiete fertigstellen und beziehen). <p>Die Gemeinde kann diese überwiegend privat durchzuführenden Maßnahmen beratend unterstützen (Häuserbörse, Information über die Wohnraumstrategie u.ä.)</p>
Beginn, Dauer	Mittelfristig / Daueraufgabe
Kosten/Finanz./ Fördermöglichk.	Umbaumaßnahmen privat; ggfls. Fördermöglichkeiten Beratung / Infomaterial Gemeinde; ggfls. Fördermöglichkeiten
Zuständigkeit / Erster Schritt	GV: Beratung und Beschluss über die Erstellung von Informationsmaterial zur gemeindlichen Wohnraumstrategie und zur Fortführung der Wohnraumförderung





Projekt A.3 Örtliche Wirtschaft und Arbeitsplätze

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Die Gemeinde Wacken möchte sich als Arbeitsstandort zukünftig noch vielseitiger entwickeln und dafür neue und verloren gegangene Berufsgruppen in der Gemeinde ansiedeln. Einerseits werden weitere Handwerker gebraucht, wie z.B. Elektriker, Tischler und Klempner, andererseits will man aber auch Kreativen, Startups, Existenzgründer:innen und Berufspendler:innen das Arbeiten in der Gemeinde ermöglichen. Mit weiteren betriebl. Neuansiedlungen wird auch jungen Menschen eine Perspektive eröffnet, nach der Schule oder Ausbildung im Ort zu bleiben. Eine interkommunale gewerbliche Entwicklung im Bereich A 23 könnte dazu neue Möglichkeiten eröffnen. Ein erweitertes Arbeitsplatzangebot rund um das W:O:A rundet diese Perspektive ab.</p> <p><u>Folgende Anreize und Unterstützung könnte die Gemeinde anbieten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung attraktiver Büroräume für Co-Working, möglichst in der Ortsmitte • Bereitstellung eines angepassten Flächenangebots für kleine Gewerbebetriebe <p>Hilfreich für den Ausbau des Arbeitsstandortes Wacken ist ein bedarfsgerechtes Wohnungs- und Flächenangebot.</p>
Beginn, Zeitraum, Dauer	mittel- bis langfristig
Kosten, Finanzierung, (Fördermöglichkeiten)	Finanzierung über die Gemeinde, Co-Working: über Anbieter:innen; Förderbereich integrierte ländliche Entwicklung (Aktiv Region)
Zuständig, 1. Schritt	Information von Immobilienbesitzern und Abfrage von Bedarfen und Möglichkeiten; Amtsweite Gespräche zum Thema „Interkommunales Gewerbegebiet“

Projekt A.4 Versorgung für Alle

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Die Gemeinde Wacken nimmt als überörtliches Versorgungszentrum eine wichtige Daseinsvorsorge-Funktion für die Gemeinde und das Umland ein. Die Gemeinde will in Hinsicht auf den demografischen Wandel die soziale Infrastruktur und die Dienstleistungen generationsspezifisch und -gerecht erhalten und ausbauen. Dies betrifft die Bereiche Betreuung, Bildung, Gesundheit, Pflege, Versorgung mit Dienstleistungen und Waren des täglichen Bedarfs, Kulturangebote, Treffpunkte und die Kommunikationsinfrastruktur sowie die umweltfreundliche Energieversorgung.</p> <p><u>Aktuelle Themen in der Gemeinde sind beispielsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schul- und Kita-Ausbau, Kulturstättenangebot • Sicherstellung / Ausbau ärztliche Versorgung • Erweiterung Alten- und Pflegeheim • Nahversorgung zukunftsfest machen (z.B. Kombination aus stationärem / mobilem / Online-Handel; Hofladenkultur / Wochenmarkt) <p><u>Aufgabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und bedarfsgerechter Ausbau der Versorgungsinfrastruktur
Beginn, Zeitraum, Dauer	Mittelfristig; Daueraufgabe
Kosten, Finanzierung, (Fördermöglichkeiten)	Finanzierung über die Gemeinde; Förderung: Land S-H diverse Töpfe; Aktiv-Region (z.B. Unterstützung lokaler Anlaufstellen; Betreuung, Pflege + Vernetzung)
Zuständig, 1. Schritt	Verwaltung (in Kooperation mit jeweils zuständigen Institutionen), Bedarfsprüfung und –anzeige an GV



Projekt A.5: Zukunftssicherung Feuerwehr

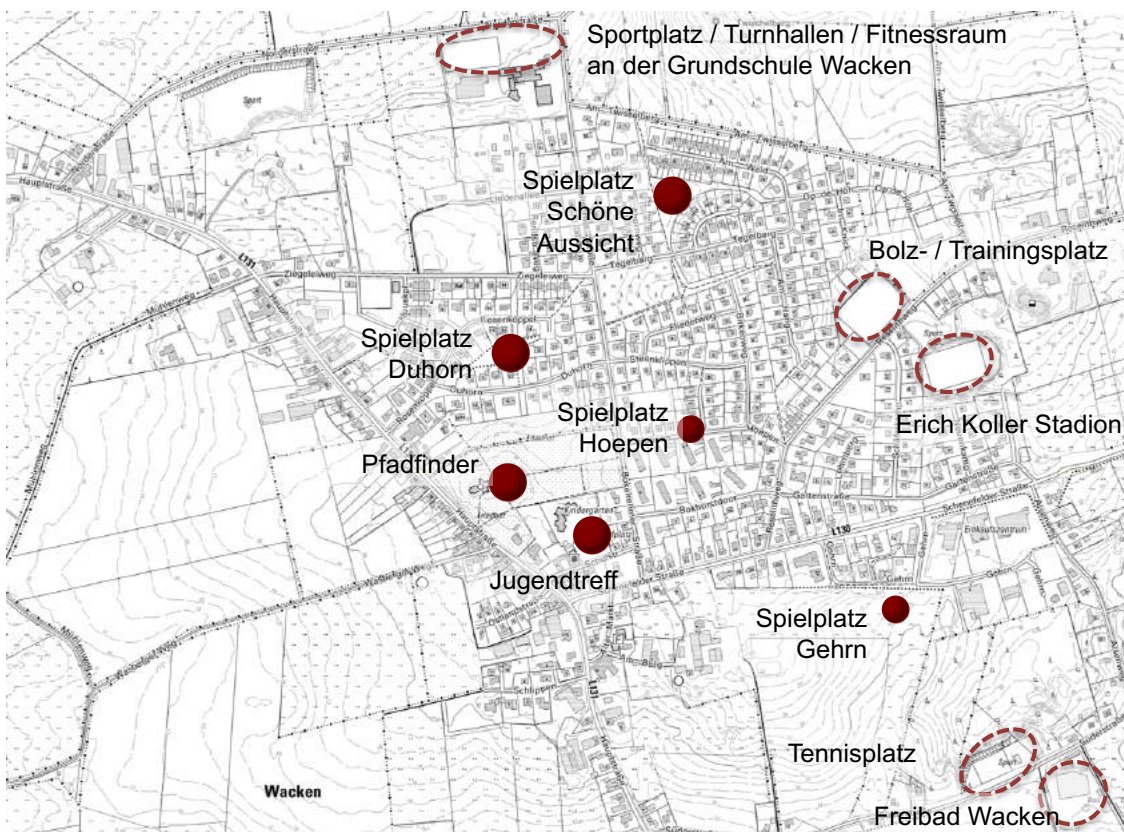
Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Das bestehende Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht den aktuellen Vorschriften und Auflagen für einen sicheren Betrieb. Für einen zeitgemäßen Arbeits- und Gesundheitsschutz bedarf es größerer Stellplätze für die Fahrzeuge sowie getrennter schwarz-weiß Bereiche. Um den Einsatz im Notfall weiterhin zu gewährleisten, ist eine Erweiterung bzw. ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses notwendig. Zudem sollte bei einer Vergrößerung des Gebäudes auch ein Multifunktionsraum mit berücksichtigt werden, da der jetzige Gemeinschaftsraum für die Vielzahl der Nutzungen (soziale und kulturelle) und Gruppengrößen mittlerweile nicht mehr ausreicht. Überprüft werden sollte, ob die Erweiterung oder ein Neubau am jetzigen Standort, mit Einbeziehung der benachbarten Fläche, umgesetzt werden kann. Für die das neue, multifunktionale Feuerwehrgerätehaus wird eine entsprechende Machbarkeitsstudie beauftragt.</p> <p><u>Aufgaben:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedarfsermittlung (Standortprüfung, Kostenanalyse, Raumbedarf) 2. Ggf. Flächenankauf, Fördermittelbeantragung, Realisierung
Beginn, Zeitraum, Dauer	Kurzfristiger Beginn
Kosten, Finanzierung (Fördermöglichkeiten)	Finanzierung durch Gemeinde; Förderung des Konzeptes über die AktivRegion (55% der Nettokosten, bis max. 50 T€); Förderung der Umsetzung / Investition über GAK-Ortskernentwicklung
Zuständig, 1. Schritt	Auftaktgespräch Gemeinde – Feuerwehr – Amt: Bedarfsermittlung



Projekt B.1: Zukunftskonzept Spiel-/ Sport- und Begegnungsstätten

<p>Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck</p>	<p>Innerhalb der Gemeinde bestehen diverse Spiel- und Sportanlagen sowie Treffpunkte (Pfadfinder, JaNaWa), die teilweise in die Jahre gekommen sind und deren Standort bzw. Ausstattung nicht (mehr) den Anforderungen genügt. Zudem existieren Ideen / Wünsche / Bedarfe für neue Spiel- und Sportangebote.</p> <p><u>Aufgabe</u></p> <p>> Situations-, Zustands- und Bedarfsanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportplatz an die Schule verlegen? • Rückbau einer Sportstätte? • Spielplatzstandorte / Zustand / Geräteangebot überprüfen; • Neue Spiel-/ Sportangebote prüfen und ggfls. Standortsuche; <p>> Gesamtkonzept Spiel- und Sportstätten.</p>
<p>Beginn, Zeitraum, Dauer</p>	<p>Kurz-/ mittelfristig; Daueraufgabe</p>
<p>Kosten, Finanzierung (Fördermöglichkeiten)</p>	<p>Finanzierung über die Gemeinde; Förderung durch AktivRegion / GAK-Mittel</p>
<p>Zuständig, 1. Schritt</p>	<p>Gemeinde berät mit Träger:innen / Nutzer:innen / möglichen Betreibern über Konzept</p>

Spiel-/ Sport- und Begegnungsstätten





Projekt B.2: Ausbau Freibad

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Das Freibad Wacken wurde 1967 eröffnet und ist somit über 50 Jahre in Betrieb. Obwohl vor ca. 10 Jahren eine Modernisierung stattgefunden hat, sind die technischen Einrichtungen überholungs- und ergänzungsbedürftig. Außerdem werden die Anforderungen an ein modernes Bad mit touristischer Ausrichtung nicht mehr erfüllt. Das Bad soll deshalb technisch auf den neuesten Stand gebracht werden und es soll ergänzende attraktivitätssteigernde Nutzungen bzw. Elemente erhalten. Dies kann auch durch die Umstrukturierung vorhandener Elemente und durch die Kombination mit anderen touristischen Bestandteilen erreicht werden. Zudem wird angestrebt, die zukünftige Beheizung des Freibads durch den Einsatz erneuerbarer Energien zu ermöglichen. Damit würde die Gemeinde neben der CO₂-Reduzierung auch Kosteneinsparungen generieren.</p> <p><u>Aufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Festlegung der neuen Funktionen und Einrichtungen • Einbeziehung eines Experten für die Wärmeversorgung des Schwimmbads aus erneuerbaren Energien • Konzept- und Kostenerstellung durch einen Architekten <p>Eine Beheizung des Schwimmbads aus erneuerbaren Energien („Abfallwärme“) könnte im Zuge des Ausbaus des Wärmenetzes in Wacken angestrebt werden.</p>
Beginn, Zeitraum, Dauer	Beginn mittel- bis langfristig; Daueraufgabe
Kosten, Finanzierung (Fördermöglichkeiten)	Finanzierung über die Gemeinde, Fördermittel des Landes, AktivRegion
Zuständig, 1. Schritt	Beratung Gemeinde / Verein; Beauftragung externer Planer

Projekt B.3 Gemeinschaft und Miteinander

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Die Vereine und Verbände sind wichtige Träger des Gemeinwesens und der Identität der Dörfer, so auch in der Gemeinde Wacken. Sie repräsentieren einen Großteil der Bevölkerung und bieten ein breites Spektrum an sportlichen, kulturellen, sozialen und sonstigen Angeboten, Betätigungsfeldern und Veranstaltungen. Wenn der Austausch zwischen den Akteuren fehlt, besteht die Gefahr von Überschneidungen oder fehlenden Angeboten. Hier gilt es Kräfte zu bündeln und Angebote zu optimieren. Der Austausch relevanter Informationen, die kontinuierliche Einbindung von Bedarfen und Wünschen sowie nachbarschaftliche Unterstützung sind die Basis für Begegnung sowie eine gute Kommunikation und Vernetzung im Dorf.</p> <p><u>Aufgaben:</u></p> <p>Initiierung eines Runden Tisches für alle Vereine/Beteiligten/engagierte Bürger:innen zur Abstimmung von Angeboten und Terminen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Belegungsplans aller verfügbaren Räumlichkeiten - Informationspolitik über Angebote im zentralen Schaukasten, App/Internetseite der Gemeinde, Mitteilungsblatt des Gewerbevereins - Vernetzung bzw. Austausch der Bewohner:innen über eine Tauschbörse /App (z.B. DORFFUNK.de), Aufbau eines Nachbarschaftshilfevereins (Alltagshilfen) - Ggfls. vereinsübergreifende Hilfestellung für den Vereinsbetrieb (Kümmerer)
Beginn, Zeitraum, Dauer	Kurz- bis Mittelfristig; Daueraufgabe
Kosten, Finanzierung (Fördermöglichkeiten)	Erst einmal keine Kosten
Zuständig, 1. Schritt	Gemeinde lädt zu Auftaktgespräch ein, danach Weiterführung durch Institutionen



Projekt B.4: Tourismusstrategie „Zu Gast in Wacken“

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Wacken hat internationale Bekanntheit durch das Wacken-Open-Air erlangt. Um sich den Festivalort anzuschauen, kommen viele Besucher:innen auf der Durchreise oder im Urlaub an Nord- und Ostsee nach Wacken. Über einen Abstecher vom nahegelegenen Nord-Ostsee-Kanal (Radfernweg) kommen zudem viele Radfahrer in den Ort.</p> <p>Die Gemeinde möchte den Bekanntheitsgrad nutzen und sich durch Aus- und Aufbau von touristischen Angeboten bzw. der entsprechenden Infrastruktur zukünftig für ihre Gäste entsprechend der aus dem <i>Tourismuskonzept SH</i> abgeleiteten relevanten Zielgruppen noch attraktiver aufstellen.</p> <p>Neben den Themen rund um den Fahrradtourismus (in Übereinstimmung mit dem Konzept <i>Tourismus im Binnenland SH, 2020</i>) spielen dabei die Projekte aus dem W:O:A-Ideenpool die bedeutende Rolle, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue touristische Attraktionen <ul style="list-style-type: none"> – Wackenhenge – Museum – Metal Academy – Innovation Camp – eSports Academy • Kulturelle und musikalische Veranstaltungen • Ausbau touristischer Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> – Gastronomie – Wohnmobilstellplätze – Wackentrail
Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Schaffung unterschiedlicher Übernachtungsmöglichkeiten</p> <p>Hotel Glamping Tiny Houses Hobbit Höhlen Moshtel Camping</p> <p>Aufgaben: Tourismuskonzept / Abstimmung auf regionaler Ebene, Schrittweise Umsetzung</p>
Beginn, Zeitraum, Dauer	Konzeptbeginn kurzfristig; Umsetzung mittel- bis langfristig
Kosten, Finanzierung, (Fördermöglichkeiten)	<p>Kostenträger Gemeinde / ICS / Dritte (Private-Public-Partnership PPP); Förderung Tourismusstrategie durch AktivRegion (55% der Nettokosten, bis max. 50 T€)</p> <p>Umsetzung: div. Fördertöpfe Land / Bund</p> <p>Hinweis: Wacken ist kein Mitglied einer lokalen Tourismusorganisation (LTO). Aufgrund der bekannten und o.g. besonderen Bedeutung sollte der Status als „touristischer Sonderstandort“ angestrebt werden, um an entsprechenden Förderprogrammen teilnehmen zu können.</p>
Zuständig, 1. Schritt	Gemeinde / ICS / Dritte → Formulierung Leistungsbild > Beauftragung Gutachter:in



Projekt C.1 : Etablierung E-Mobilität und Ladeinfrastruktur

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Im Gemeindegebiet gibt es bisher keine öffentlichen Ladestationen oder E-Sharing Angebote. Für das geplante Wohngebiet „Gehrn“ wurden in einem Mobilitätskonzept (GP Joule, 2019) Vorschläge und Handlungsansätze für E-Mobilität, Ladesäulen, eine Mobilitätsstation sowie Sharing-Möglichkeiten erarbeitet. Um die Elektromobilität und den Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Gemeinde voranzubringen, sollten die Maßnahmen für das neue Wohngebiet „Gehrn“ umgesetzt und später auch auf andere Bereiche in Wacken übertragen werden. Darüberhinaus sind in der Gemeinde folgende Maßnahmen vorstellbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ladepunkte in stark frequentierten Bereichen installieren, wie z.B. vor den Supermärkten, in der Ortsmitte oder bei ortsansässigen Firmen • Anschaffung eines gemeinschaftlich nutzbaren E-PKW's (Dörpsmobil oder durch einen Anbieter:innen) zur Mobilitätsverbesserung und Aufgabe des Zweitwagens • E-Bike-Verleih und E-Lastenräder für Bewohner:innen und Gäste des Ortes <p><u>Aufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung des Bedarfs: Zielgruppe, Zeiten, Transport • Beratung für Betreibermodell einholen (Verein, Privat, Gemeinde, sonstiges)
Beginn, Zeitraum, Dauer	Mittelfristiger Beginn
Kosten, Finanzierung, (Fördermöglichkeiten)	Gemeinde und private Akteure, AktivRegion fördert Mobilitätsverbesserung, Fördertöpfe Land und Bund zum Ausbau E-Mobilität, Mobilitätsstationen und Ladesäulen (z.B. BMU)
Zuständig, 1. Schritt	Gemeinde informiert sich und erhebt Umfrage zur Auslastung

4.2 Projektsteckbriefe: Verkehr und Mobilität

Projekt C.2: Fahrradfreundliche Gemeinde

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Die Gemeinde Wacken möchte das Fahrrad zum bevorzugten Verkehrsmittel für Wege innerhalb der Gemeinde machen. Daneben soll die fahrradtouristische Bedeutung ausgebaut werden. Innerorts sollen dafür Radwege geschaffen bzw. ausgebaut und instand gesetzt werden. Außerorts ist ein Radwegenetz erforderlich, welches die sichere Erreichbarkeit von außerhalb liegenden Zielen ermöglicht bzw. eine schnelle, und damit attraktive Verbindung dorthin herstellt. Neben den Wegen ist ein entsprechendes Beschilderungssystem und weitere Infrastruktur (sichere Abstellplätze, Überdachungen, Beleuchtung etc.) nötig. Dies gilt insbesondere für die e-Bike-Nutzung.</p> <p><i>Hinweis: Der Kreis Steinburg und die Ämter optimieren in 2021 die Freizeitradwegeweisung (d.h. Bestandsaufnahme, Anpassung der Beschilderung). Auf diese Ergebnisse sollte gewartet und die dortigen Gutachter mit Informationen unterstützt werden.</i></p> <p><u>Aufgabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept zur Weiterentwicklung vorhandener Wege zum Radwegenetz ▪ Etablieren von Elementen der Radinfrastruktur (Beschilderung, Abstellmöglichkeiten)
Beginn, Zeitraum, Dauer	Beginn kurzfristig möglich (Abstimmung Kr. Steinburg-s.o.); Umsetzung mittelfristig
Kosten, Finanzierung	Finanzierung durch Gemeinde / Förderung durch AktivRegion
Zuständig, 1. Schritt	Aufstellen Leistungskatalog > Abstimmung Fördermöglichkeiten Ggfls. > Ausschreibung > Auswahl externer Gutachter



Projekt C.3: Sicherheit im Straßenraum

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>In Wacken könnte der Straßenraum für Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und Menschen mit Behinderung mancherorts optimiert werden. Dies betrifft Rad- und Fußwege-oberflächen, stark befahrene Straßen, Sichteinschränkungen sowie Höhenunterschiede im Gelände.</p> <p>Ziel ist es, mehr Sicherheit im Straßenraum für die nicht-motorisierten Nutzer zu erzeugen. Folgende Maßnahmen könnten zur Umsetzung ergriffen werden :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Straßenbeleuchtung • Instandsetzung und Ausbau der Fuß- und Radwege • Sichere Querung an wichtigen Übergängen (Bedarfsampel/Zebrastrreifen) • Verkehrskonzept Ziegeleiweg <p><u>Aufgaben:</u></p> <p>Klärung des Handlungsspielraums mit der Straßenbauverwaltung / Verkehrsaufsicht, Priorisierung und Umsetzung der Maßnahmen</p>
Beginn, Zeitraum, Dauer	Gespräche / Zielformulierung mittelfristig; dringende Maßnahmen kurzfristig; ansonsten Daueraufgabe
Kosten, Finanzierung, (Fördermöglichkeiten)	Kosten bei Gemeinde und ggfls. Straßenbaulastträger Maßnahmen zur Barrierefreiheit förderfähig
Zuständig, 1. Schritt	Beratung GV mit dem Ziel Auftrag an Bauamt bzw. externe Gutachter:innen

Projekt C.4: Reaktivierung Bahnhofpunkt „Vaale“ (Unterstützung)

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Die Ortschaften Wacken, Vaale, Nutteln und Gribbohm sowie das umliegende Einzugsgebiet mit insgesamt knapp 4.500 Einwohner:innen sind nicht ausreichend an das Schienennetz angebunden. Viele der Berufstätigen pendeln täglich mit dem eigenen PKW in Richtung Hamburg. Zudem kommen jährlich viele Urlauber:innen auf der Durchreise oder zum Tagesausflug in den Ort, um die W:O:A-Spuren zu entdecken. Die Festivalbesucher:innen kommen überwiegend mit privaten PKWs; für diejenigen, die mit der Bahn anreisen, ist ein aufwändiger Shuttlebetrieb zwischen dem Festivalgelände und dem Bahnhof Itzehoe (21 km) eingerichtet.</p> <p>Mit der Reaktivierung des Bahnhofpunktes in Vaale (Strecke HH-Westerland) würde sich die Mobilität im Norden des Kreises Steinburg erheblich verbessern. Davon würden Pendler:innen und Schüler:innen profitieren, aber auch die W:O:A Besucher:innen. Zudem unterstützt die Gemeinde Wacken mit der Reaktivierung des Bahnhofs Vaale die nachhaltige Mobilität. Mit der Reaktivierung muss auch die Anbindung durch den ÖPNV bzw. andere geeignete Shuttlesysteme eingeführt werden.</p> <p><u>Aufgabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit dem Kreis und Land fortsetzen • Machbarkeitsstudie (Gemeinde Wacken hat keine aktive Rolle)
Beginn, Zeitraum, Dauer	Machbarkeitsstudie kurzfristig möglich; Umsetzung langfristig
Kosten, Finanzierung, (Fördermöglichkeiten)	Träger für die Machbarkeitsstudie in o.g. Gesprächen ermitteln / vereinbaren; Diverse Förderprogramme kommen in Frage
Zuständig, 1. Schritt	Amt nimmt Gespräche mit zuständigen Behörden auf / Wacken nimmt teil



Projekt D.1: Realisierung Quartierswärmenetz

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Parallel zur künftigen Entwicklung der Gemeinde soll der Anteil der erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung erhöht werden. Ziel ist die nachhaltige Wärmeversorgung von Wohn- und Nichtwohngebäuden durch die Realisierung von Quartierswärmenetzen. Insbesondere der Anschluss von Nutzungen mit einem mittleren Wärmebedarf für Schwimmbad, Schule, Kitas sowie andere größeren Einrichtungen, sind für einen wirtschaftlichen Betrieb von besonderer Bedeutung und müssen prioritär angebunden werden. Für das geplante Wohngebiet „Gehrn“ und die Ortsmitte wurde im Zuge eines Wärmekonzeptes der Firma GP Joule (2020) die Versorgung über ein Wärmenetz empfohlen. Die Realisierung dieses Wärmenetzes bietet der Gemeinde Wacken die Möglichkeit, eine zukunftsweisende Wärmeversorgung in der Gemeinde aufzubauen, die nachfolgend auch auf Bestandsgebäude und Baugebietserweiterungen in der Gemeinde ausgeweitet werden kann.</p> <p><u>Aufgaben:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Förderantrag zum Bau des Wärmenetzsystems 2. Begleitung und Umsetzung durch Experten
Beginn, Zeitraum, Dauer	Kurz bis Mittelfristig
Kosten, Finanzierung (Fördermöglichkeiten)	Fördermöglichkeiten: BAFA, BMU; „GAK-Ortskernentwicklung“ mit max. 750 T€ ergänzend zu den „üblichen“ Förderansätzen für Wärmenetze
Zuständig, 1. Schritt	Förderantrag stellen, Unterstützung durch Einbindung von Experten und Klimaschutzbeauftragten des Kreises einholen

Projekt D.2: Nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>Die bauliche Entwicklung der Gemeinde Wacken soll zukünftig behutsam und ressourcenschonend von statten gehen. Dazu legt sie heute schon den Grundstein für energiesparende Bauweise und die Nutzung erneuerbarer Energien in der Wärmeversorgung. Weitere Aspekte können flächensparendes Bauen und ressourcenschonende Materialwahl sowie die Bebauungsdichte, Dachbegrünung, Gebäudeform und -ausrichtung, Erschließung und Grünplanung sein. Für neue Baugebiete kann dies durch die gemeindliche Bauleitplanung vorgeschrieben werden. Eigentümer:innen älterer Gebäude will die Gemeinde durch fachliche Beratung und Hilfe für energetische Sanierungsmaßnahmen bzw. andere strukturelle Maßnahmen am Gebäudebestand unterstützen.</p> <p><u>Aufgaben für den Gebäudebestand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenarbeit mit Energieberater:innen (dort: Unterstützung von den Förderanträgen bis zum Abschluss der Maßnahmen) – Motivationsanreize durch Fördermaßnahmen schaffen – Energetische Optimierung kommunaler Gebäude und Liegenschaften
Beginn, Zeitraum, Dauer	langfristig; Daueraufgabe
Kosten, Finanzierung (Fördermöglichkeiten)	Fördermöglichkeiten: KfW-Mittel, diverse Töpfe Land S-H, AktivRegion (Berater:in Energieeffizienz)
Zuständig, 1. Schritt	Zu gegebener Zeit: Grundsatzbeschluss über gemeindliches Engagement zu diesem Thema



Projekt D.3: Wackener Kulturlandschaft

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck	<p>In Wacken und Umgebung besteht mit der besonderen Topografie, den Gewässern und Niederungen, Wald und Wiesen sowie Erhebungen (Reselithberg, Blocksberg, Twischelberg) eine vielfältige und reizvolle Landschaft. Diese – durch die Landwirtschaft geprägte - Kulturlandschaft soll unter Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Energie- und Tourismuswirtschaft erhalten und entwickelt werden.</p> <p><u>Aufgabe:</u> Gemeindeübergreifendes Landschaftsnutzungskonzept zur Bestimmung von Flächenpotenzialen für Siedlungserweiterung, Tourismusaktivitäten (W:O:A, Wackenhenge, Wackentrail etc.) und Energiewirtschaft unter Berücksichtigung der Ansprüche der Landwirtschaft, der Naherholung und des Naturschutzes sowie weiterer Aspekte wie z.B. Jagdpflege, Gewässerschutz, Walderhalt, Artenvielfalt, Müllvermeidung etc.</p>
Beginn, Zeitraum, Dauer	Kurzfristiger Beginn
Finanzierung, Förderung	Beteiligte Gemeinden und evtl. ICS, Fördermöglichkeiten: AktivRegion, verschiedene Töpfe von Bund und Land
Zuständig, 1. Schritt	Einladung der Beteiligten (Gemeinden, ICS, Landwirte, Naturschutz) durch die Gemeinde Wacken zur Beratung über gemeinsames Vorgehen > Leistungskatalog erstellen > Förderantrag stellen > Beauftragung Landschaftsplaner



4 MASSNAHMEN- UND UMSETZUNGSKONZEPT

- 4.1 Projektübersicht
- 4.2 Projektsteckbriefe
- 4.3 Prioritäten

4.3 Prioritäten und Schlüsselprojekte

Die formulierten Projekte besitzen unterschiedliche Bedeutung für die zukünftige Ortsentwicklung. Zur besseren Handhabbarkeit und Umsetzung der einzelnen Projekte werden diese priorisiert:

- 1 = kurzfristig (sofort beginnen; innerhalb 2 Jahren umsetzen)
- 2 = mittelfristig (innerhalb 5 Jahren umsetzen)
- 3 = langfristig (innerhalb 10 Jahren umsetzen).

Priorität



Einige Projekte sind – unabhängig von ihrer Priorität – als Daueraufgabe der Gemeinde anzusehen (Beispiel: A.4^D).

Daueraufgabe
Beispiel: A.4^D

Manche Projekte erhalten aufgrund ihrer herausragenden Bedeutung für die Ortsentwicklung – zusätzlich zu ihrer Priorität – den Status als Schlüsselprojekte. Die Kriterien dafür stellen sich folgendermaßen dar:

- Projekt basiert auf konkreten Entwicklungsbedarfen / -potenzialen
- Projekt löst Synergieeffekte auf andere Projekte / Handlungsfelder aus
- Projekt sorgt für die Vereinbarkeit von verschiedenen Nutzungsansprüchen
- Projekt bildet die Grundlage für eine (wirtschaftlich, sozial und umweltgerecht) nachhaltige Ortsentwicklung

Schlüsselprojekt





Dorfleben

- 🔑 A.1 Nutzungs- und Gestaltungskonzept „Lebendige Ortsmitte“ 1
- 🔑 A.2^D Wohnraumstrategie „Wohnen in Wacken“ 2
- 🔑 A.3^D Örtliche Wirtschaft und Arbeitsplätze 2
- 🔑 A.4^D Versorgung für Alle 2
- 🔑 A.5 Zukunftssicherung Feuerwehr 1



Freizeit +
Tourismus

- 🔑 B.1^D Zukunftskonzept Spiel- und Sportstätten 2
- 🔑 B.2 Ausbau Freibad 3
- 🔑 B.3^D Gemeinschaft und Miteinander 2
- 🔑 B.4 Tourismusstrategie „Zu Gast in Wacken“ 1



Mobilität
+ Verkehr

- 🔑 C.1 Etablierung E-Mobilität und Ladeinfrastruktur 1
- 🔑 C.2 Fahrradfreundliche Gemeinde 1
- 🔑 C.3^D Sicherheit im Straßenraum 2
- 🔑 C.4 Reaktivierung Bahnhofpunkt „Vaale“ 3



Natur +
Umwelt

- 🔑 D.1 Realisierung Quartierswärmenetz 1
- 🔑 D.2^D Nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen 2
- 🔑 D.3 Wackener Kulturlandschaft 3



5 SCHLUSSBEMERKUNGEN

5.1 Bedeutung des OEK

Das Ortsentwicklungskonzept Wacken...

- ist ein informelles Planungsinstrument
- bildet die Argumentationsgrundlage für zukünftige Entwicklungen
- dient der Orientierung für gemeindliche Planungsprozesse
- beinhaltet die strategischen Leitlinien für einen Zeitraum bis ca. 2030
- stellt die Grundlage dar für die Beantragung von Fördermitteln für die Planung und Umsetzung konkreter Maßnahmen
- stellt den aktuellen Stand der Überlegungen dar und ist von daher – was die einzelnen Ideen und Projekte angeht - nicht abschließend

Wichtig:

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt entsprechender kommunaler

- Einzelberatung,
- Beschlussfassung und
- Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel und potentieller Fördermittel!



ANHANG

Materialien + Ergebnisse

- Bürger:innenwerkstatt 06. Februar 2020
- Runder Tisch 25. Februar 2020
- Kinderbeteiligung 26. Februar 2020
- Jugendbeteiligung 11. März 2020

- Abstimmung mit W:O:A – Konzeptideen 13. Juli 2020



DOKUMENTATION DES BETEILIGUNGSPROZESSES



- BÜRGERWERKSTATT (06.02.2020)
- RUNDER TISCH (25.02.2020)
- KINDERBETEILIGUNG (26.02.2020)
- JUGENDBETEILIGUNG (11.03.2020)



Die Gemeinde WACKEN lädt ein zur

BÜRGERWERKSTATT ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT WACKEN

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR 2020, 19:00 Uhr
Landgasthof zur Post, Hauptstraße 25, Wacken
(Dauer ca. 2 Stunden)

Kommen Sie vorbei!
Informieren Sie sich!
Bringen Sie sich ein!

- Das Ortsentwicklungskonzept soll den Weg in die Zukunft Ihrer Gemeinde aufzeigen.
- Sie als Einwohner*in werden frühzeitig an diesem Prozess beteiligt.
- Vorge stellt werden aktuelle Ideen und Themen.

Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen!
Wie wollen Sie Wacken für die Zukunft gestalten?

**Anzahl der Anwesenden:
82 Personen**

- in Wacken aufgewachsen: 18
- Lebe mind. 10 Jahre hier: 47
- bin in den letzten 10 Jahren zugezogen: 17

Herzlich Willkommen zur Bürgerwerkstatt in Wacken!

Bitte Punkt aufkleben

Hier wohne ich:
Bitte Punkt aufkleben

Ich bin in Wacken aufgewachsen

Ich lebe schon mind. 10 Jahre hier

Ich bin in den letzten 10 Jahren zugezogen



DORFLEBEN 1

Ich wohne gerne in Wacken weil ... / Ich fühle mich gut versorgt mit ...

- nette Theater
- Jochs - Aprilfest - AFW
- Edels / 45 Mio
- viel Musik
- gutes Bier
- Schule
- Schwimmbad
- Jugendraum
- Bambus / Holzhaus
- Tanztal
- Café
- Schulbauern
- Schützenfest
- SS +
- Offener Sonntag (Ehwe)
- Feuerwehr
- Radwege
- KLEHE
- ihdekes Gemeindefest

Welche Veränderungen wünsche ich mir für meinen Ort Wacken?

- Spielwiese / Freizeitanlage
- Rouleabahn
- Desamovillproben
- Weiden- / Mastwiese
- 2. tu. stad
- Ortsaufsatz m. Jochen
- Begegnungsraum
- belebte/gelebte Ortsmitte
- Marktplatz aktiviere
- Sportplatz
- Multifunktionspark
- Parketta
- Freizeitanlage

Dazu habe ich folgende Ideen...

- Öffnungsarbeiten
- Sportplatz
- auf Marktplatz
- weiden für Mast
- Neubau
- Parketta
- kleine Veranstaltungen
- Open Air
- Sportplatz

DORFLEBEN 1

Ich wohne gerne in Wacken weil ... / Ich fühle mich gut versorgt mit ...

- Ruhe + Gemütlichkeit
- Einkaufsmöglichkeiten
- Schöne Landschaft
- Wald
- Viele Freizeitmöglichkeiten
- Gute Versorgung
- Waldarbeit
- Nachbarschaft
- SA Wacken
- 1. Woche
- SA Wacken
- öffentliche

Welche Veränderungen wünsche ich mir für meinen Ort Wacken?

- Klein
- Nachbarschaft
- Einkaufsmöglichkeiten
- Mehr VHS-Kurse
- Gemeinschaft Garten
- Lage für SS +
- Gemeinschaftsbereich für SS +
- alles, was die
- Verkehrsanbindung
- Zuschauer

Dazu habe ich folgende Ideen...

- Rad - Wander - Wege
- "Tram D & H"
- Sonnen - Haus
- Gartenträume
- Café o. Bäcker
- Begegnungsraum
- Kaufhaus
- weil
- Obstweide
- Begegnungsraum
- Pavillon im WP 55
- Freiluft
- Nachbarschaft
- Waldarbeit
- Miel - Anlage
- Angestellte für

FREIZEIT UND TOURISMUS 2

Wir und unsere Gäste schätzen an unserem Ort besonders ...

- Toleranz
- Ruhe im Dorf
- Weltfreundlichkeit
- Vielzahl
- Voraussetzung
- Erwartung!
- Schwimmbad
- Veranstaltungen
- Landschaft
- gute Luft
- Radwege

Als weitere Angebote wünsche ich mir ...

- Klub für Jugend
- Kino
- Oscar
- Tanztal
- Begegnungsraum
- Wiese
- Bühnen
- Sportplatz
- Dorfgemeinschaftshaus
- die
- Pizzeria
- Fleischerei
- Bahn
- Stadt
- Wald

Meine Ideen dazu sind ...

- Regelung der
- OPW -
- Span -
- Begegnungsraum
- Parketta
- Trimmstrecke
- Freizeitanlage
- Räumlichkeiten
- Parketta
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage

FREIZEIT UND TOURISMUS 2

Wir und unsere Gäste schätzen an unserem Ort besonders ...

- nette Dorfgemeinschaft
- Fisch
- dorflicher Charakter
- Vielzahl der Vereine
- ländliche Umgebung
- Viele Sportmöglichkeiten
- Legen
- gutes Angebot im
- Zusammen
- Wald
- Kirche
- Wald
- Wald
- Wald

Als weitere Angebote wünsche ich mir ...

- Naturschwimmbad
- Angebote von
- Fahrrad
- Wandern
- Gastronomie
- Stellplatz für
- Wohnmobile
- (incl. Infrastruktur)
- Comp
- Bahn
- Wald
- Wald
- Wald
- Wald

Meine Ideen dazu sind ...

- Café
- Bestandsaufnahme
- des
- Planungsgruppe
- für
- Vorschlag
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage
- Freizeitanlage



NATUR UND UMWELT 3

Für mich ist besonders wertvoll ...	Welche Verbesserungen wünsche ich mir zum Schutz von Natur und Umwelt?	Dazu habe ich folgende Ideen ...
<p>die Ruhe, die Natur die Umgebung Wald die Heide</p> <p>Tiere in und um die Heide</p> <p>das es hier naturnahe Landwirtschaft gibt</p> <p>Nähe zum NDR</p> <p>Wohnortfreie Umgebung</p> <p>nahe Umgebung</p> <p>Wald →</p>	<p>Körner und bedruckte Straße durch den Wald (Kalkweg)</p> <p>Graud Wiese als zentraler Verbundraum</p> <p>z.B. durch Wiese/Wald</p> <p>keine Kiesgrube mehr</p> <p>nachhaltige Landwirtschaft (insb. nat. biologisch, ökologisch)</p> <p>mehr Ordnung, Sauberkeit und Achtung der Natur (Büschel, Hundebox)</p> <p>ÖPNV</p> <p>Knick im Ortsgebiet reduzieren (nicht im Sinne der Natur)</p> <p>Kiefer-Wald schnee aufpassen</p> <p>Naturruhe gegengüter Abgabe mehr Schutzebenen von Parkzonen, mehr Ruhe</p>	<p>Weg sperren</p> <p>Wasser aufbereitung</p> <p>Regenwasser-Einsparung</p> <p>Tiere und Umkleekabinen</p> <p>Unterstützung der lokalen Landwirtschaftliche</p> <p>mehr ökologisch</p> <p>Müllbehälter</p> <p>Straßenlaternen</p> <p>Förderung regenerativer Energien</p> <p>Blickschutz auf Grundstücke</p> <p>Naturlust</p> <p>Flur- und Landschaftspflege</p> <p>Mehr viel Artenreichtum</p>

Ortsentwicklungskonzept Wacken NATUR UND UMWELT 3

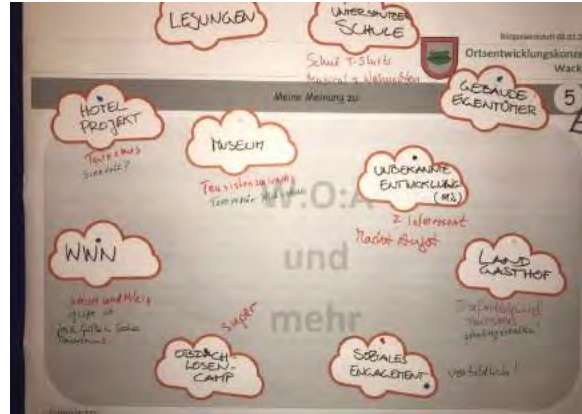
Für mich ist besonders wertvoll ...	Welche Verbesserungen wünsche ich mir zum Schutz von Natur und Umwelt?	Dazu habe ich folgende Ideen ...
<p>ehemalige Ackerflächen (z.B. Tomaten)</p> <p>Wanderwege</p> <p>große Waldgebiete</p> <p>Nähe zum NDR</p> <p>Radwege</p> <p>Niederungsgebiete</p> <p>Fingeldische</p> <p>(hofft) keine Windräder</p> <p>Laut und Veranstaltung durch die Gemeinde</p> <p>Wasser</p> <p>Nähe zur Nordsee</p> <p>Ruhe und freie Natur</p> <p>Waldgebiete</p>	<p>Zustand der Radwege</p> <p>keine Windräder</p> <p>keine Müllentsorgung in der Natur (auch kein Biomüll)</p> <p>Müllsammelaktionen wieder einführen</p> <p>Wald schützen</p> <p>keine Vollweg</p> <p>keine Windräder</p> <p>Sicherung der Landschaft</p> <p>Landesgartenschau</p> <p>Bürgerbus</p> <p>WDA</p> <p>WDA UTERTILIA</p> <p>WDA</p>	<p>Waldrennen</p> <p>Waldschneepisten</p> <p>30 kmh bis Nübelhof</p> <p>gdh. Tiere</p> <p>Entwicklung einer Bürgerbuslinie</p> <p>Entwicklung von Bussen durch die Gemeinde</p>

Ortsentwicklungskonzept Wacken MOBILITÄT UND VERKEHR 4

Mobilität und Verkehr in Wacken bedeuten für mich ...	Ist alles gut geregelt, auch in Bezug auf Festivals?	Dazu fällt mir Folgendes ein ...
<p>95% Auto</p> <p>BWS für Schüler geht</p> <p>RODTAHNER</p> <p>Mittfahrerbank?</p> <p>Ampel?</p> <p>Zehner Scheiter</p> <p>schlechte Verbindung ÖPNV</p> <p>Handlung 3. Lehnstrasse</p> <p>Eigenbahn</p> <p>Regelung der Verkehrsmittel</p> <p>Schlechte Verbindung Hauptstr.</p> <p>26 km/h Limit</p> <p>keine Verbindung Hauptstr. zu Siedlung</p> <p>keine Fußwege</p> <p>schlechte Verbindung Hauptstr. und allgemein!</p>	<p>Anliegerstraße</p> <p>Partisituation für Einheimische</p> <p>Situation Hauptstr. während des W.D.A.</p> <p>Erschließung der Tankstelle</p> <p>Erhöhte Informations über die Verkehrsregelung / Situation durch KS??</p> <p>Erschließung Parkplatz</p> <p>Zielfahrt / Volltransport</p> <p>Aufhebung der Radwegebeschränkung</p> <p>Schlechte Regelung der Einbahnstraße</p> <p>Hauptstrasse W.O.A. Fußgänger / Anwohner</p> <p>W.D.A. - schlechte Information</p>	<p>Bahn hof mit</p> <p>Wenig Radweg</p> <p>Bedarfs Ampel</p> <p>Hauptstrasse - schlechte Verbindung</p> <p>Bürgerbus innerhalb Wacken</p> <p>Anbindung nach Siedlung</p> <p>Kofferraum</p> <p>Zufahrtsbeschränkung durch Ampel</p> <p>Wenig Radweg</p> <p>Wenig Fußweg</p> <p>Wenig Fahrradwege</p> <p>Wenig Information</p> <p>Wenig Anwohner</p> <p>Wenig Information</p> <p>Zu wenig Anwohner</p> <p>Schlechte Verbindung Hauptstr.</p>

Ortsentwicklungskonzept Wacken MOBILITÄT UND VERKEHR 4

Mobilität und Verkehr in Wacken bedeuten für mich ...	Ist alles gut geregelt, auch in Bezug auf Festivals?	Dazu fällt mir Folgendes ein ...
<p>Auto funktioniert / ÖPNV weniger</p> <p>Mittfahrerbank ist das schon mal jemand mitgeführt?</p> <p>Nähe zur Heidebahn</p>	<p>Auto funktioniert / ÖPNV weniger</p> <p>Mittfahrerbank ist das schon mal jemand mitgeführt?</p> <p>Nähe zur Heidebahn</p>	<p>Funkstelle</p> <p>Parken im Wohngebiet</p> <p>Firmenpark</p> <p>mehr Tagesparkplätze</p> <p>Bürgerbus</p> <p>Car Sharing</p> <p>50 km/h in der Hauptstr.</p> <p>lenkter Fahrradwege</p> <p>Bedarf an weiteren Fahrradwegen</p> <p>Besondere Verkehrssicherung</p> <p>Schulung Schulbus</p> <p>Bürgerbus</p>



Dorfleben

Ich wohne gerne in Wacken weil / Ich fühle mich gut versorgt mit:

- Nette Menschen, schönes Miteinander, Nachbarschaft, ..ich hier Bauer sein kann und bleiben will,
- Viele Familien, ...ich mich hier zuhause fühle, Intaktes Gemeindeleben, Viel Natur, schöne Landschaft
- Ruhig, Ruhe und Gelassenheit, gute Versorgung, Ärzte, Apotheke, APW, Edeka, Netto, Einkaufsmöglichkeiten, Café, Sonntagsbrötchen, Tankstelle, Verkehrsanbindung,
- Ort zwischen Nord- und Ostsee, Nähe NO-Kanal und Hamburg, Schule, Schulverein, Offener Ganzttag
- Waldkindergarten, Gute Vereine, Sportmöglichkeiten zahlreich vorhanden, TSV sehr gut organisiert,
- Schwimmbad, Jugendraum, Seniorenausflug, 55+, Feuerwehr, Pfadfinder, Kirche, 51 Wochen hyggelig,
- 1 Woche kommt Verwandtschaft aus aller Welt

Welche Veränderungen wünsche ich mir für meinen Ort Wacken?

- ❖ Keine Kleine Läden, Kino, Freilichtkino, Autokino, Belebte Ortsmitte, Belebung,
- ❖ Förderung der Dorfgemeinschaft, Dorfstraßenleben, Belebung der Hauptstraße,
- ❖ Einkaufsmöglichkeit im Norddorf für WP 55+, Wochenmarkt wiederbeleben,
- ❖ Weihnachtsmarkt auf Marktplatz, Marktplatz attraktiver gestalten, Dorfattraktivität weiter steigern
- ❖ Zweiter Arzt, Mehr VHS-Kurse, Kleines italienisches Restaurant, Verbindl. Öffnungszeiten im Restaurant,
- ❖ Förderung von Handwerksansiedlung (Existenzgründungs-Förderung), Gemeinschaftsgarten,
- ❖ Café für 55+, Gemeinschaftstreff für 55+, Begegnungsraum, Alles, was der Vereinsamung entgegentritt,
- ❖ Naherholung alltagstauglich, Geführte Fahrradtouren (TSV?), Biotop, Parkanlage, Boule-Platz,
- ❖ Damwild-Prävention, Ortsausfahrt nach Schenefeld 70km/h (S-Kurve), Bürgersteige reparieren,
- ❖ Parkplätze Arzt, Anwohner sollen nicht auf den Grünflächen parken



Dorfleben

Dazu habe ich folgende Ideen:

- Öffnungszeiten veröffentlichen, Einkaufsführer, Café oder Restaurant Hauptstraße, Bekleidungsgeschäft
- Kunstgewerbe / altes Handwerk, Boule-Platz auf Marktplatz, Marktplatz mehr Bänke und Blumen,
- Weihnachtsmarkt Motto: Wacken punscht, Begegnungsraum gerne Neubau oder Öffnung Harald Neergard Haus oder Sportlerheim, Barrierefreies Sportlerheim,
- Kleine Veranstaltungen ins Leben rufen (Kunsthändler, Naturthemen), Gastronomie,
- Hauptstraße Tempo 30, Beleuchtung im Dorf heller machen!, Neue Feuerwache (Platzmangel),
- Sportplatz an die Schule verlegen, Mehr Parkplätze, Resilithweg auflösen, Behindertengerechte,
- Zuwegung, Rad-Wanderkarte Wacken und Umgebung, Nicht bebaubare Wiesen der Natur erhalten,
- Obstwiese für Jedermann, Trimm-Dich-Pfad, Sommer-Kino, Begegnungsraum (zum Feiern, Mieten),
- Pavillon im WP 55+, Freilauffläche für Hunde, Nachbarschaftshilfe-Börse, Nicht im Internet kaufen!,
- Miet-Omas, Angebote für Neubürger bekannt machen

Freizeit und Tourismus

Wir und unsere Gäste schätzen an unserem Ort besonders...

- Toleranz, Ruhe im Dorf, Weltoffenheit, Vielzahl an Vereinsangeboten, Feuerwehr!, Schwimmbad!,
- Wandermöglichkeiten, ländliche Umgebung, Landschaft, Gute Luft, Pfandfinder, Nette Dorfgemeinschaft
- Dörflicher Charakter, Viele Sportmöglichkeiten, Lage, Gutes Angebot im Wackinger, Zusammenhalt
- Dass wir noch eine Kirche haben, Nachbarschaftshilfe ist vorbildlich!
- Kurzer Weg zur A23 – ab in die große Welt

Freizeit und Tourismus

Als weitere Angebote wünsche ich mir...

- ❖ Angebote von Fahrradroutes + Wanderroutes, Stellplatz für Wohnmobile (incl. Infrastruktur),
- ❖ Campingplatz, Bahnanschluss Vaale, Häufigere Busanbindung (auch Sonntags), Naturschwimmbad
- ❖ Beheiztes Schwimmbad, Seniorentreff, Noch mehr Konzerte oder Nutzung der Kirche
- ❖ Belebung des Dorfplatzes (z.B. Wasser im Sommer anstellen),
- ❖ 1-2 x pro Monat regionaler Wochenmarkt auf Dorfplatz am Wochenende,
- ❖ Dorfgemeinschaftshaus (zu mieten), Kulturelle Angebote generationsübergreifend,
- ❖ Mehr für Jugend, Skaterpark, Kletterpark, Kino, Disco, Tanzschule, Golfplatz, Minigolf
- ❖ Grillplatz für Alle, Bouleplatz, die Seen (Tonkuhle Alsen) für Schwimmen, Lagerfeuer
- ❖ Pizzaservice (weiteres Restaurant), Gastronomie, Hundewiese, Mehr Stationen für Hundekotbeutel - Beutel biologisch abbaubar!

Meine Ideen dazu sind:

- Café, Bestandswahrung des Freibades, Planungsgruppe für Wanderungen etc.,
- Kennzeichnung der Wanderwege, ÖPNV-Erweiterung Sonn- und Feiertage, Rollstuhl-Basketball,
- Gemeinnutzen Sammeltaxi (Kleinbus für nicht mehr Fahrtüchtige),
- Vorschläge / Sammelmappe für Tagesausflüge in die Region, Schwimmbad modern halten
- Fitnessgeräte im Dorf, Nicht Kirchenveranstaltungen, Flohmarkt, Büchertelefonzelle o.ä.,
- Musical Workshops, Meditation, Begegnungsraum 55+, Räumlichkeit zum Mieten für Feiern, Minigolf
- Bei Schwimmbad 30 km/h weiträumig, Trimm-Dich-Pfad, Fitness-Raum recht teuer,
- Campingplatz: vorhandene Wohnmobil-Stellplätze attraktiver und bekannter über Internet machen



Natur und Umwelt

Für mich ist besonders wertvoll...

- Die Ruhe, die Natur, Umgebung Wald, die Knicks, Tiere in und um Wacken,
- ...dass es keine industrielle Landwirtschaft gibt, Nähe zum NOK, Windradfreie Umgebung,
- Radwege in der Umgebung, Neugierige Rehe erkunden die Wiesen und Gärten,
- Sehr gute Wasserqualität (Dünger? WOA?), Ehemalige Alsenflächen (z.B. Tonkuhle), Wanderwege
- Niederungsgebiete, Angelteiche, Laub- und Buschannahme durch die Gemeinde, Nähe zur Nordsee

Welche Verbesserungen wünsche ich mir zum Schutz von Natur und Umwelt?

Keine viel befahrene Straße durch den Wald (Krötenweg), Grundwasser-Absenkung verhindern (z.B. durch Wasserwerk), Keine Kiesgärten, Nachhaltige Landwirtschaft (umweltfreundlich, ökologisch,

- ❖ Mehr Ordnung, Sauberkeit und Achtung der Natur (Bauschutt, Hundekot),
- ❖ Kein Trinkwasser als Brauchwasser für die Industrie, ÖPNV,
- ❖ Teich gr. Ziegeleiweg vergrößern, dass nicht noch mehr Wasser abgepumpt wird,
- ❖ Knicks im Wohngebiet einschränken (nicht im Sinne der Natur), „Käfer“-Wald schnell aufforsten
- ❖ Nutzung geregelter Abgabemöglichkeiten von Gartenabfällen - also nicht im Wald,
- ❖ Zustand der Radwege, Keine Windräder, keine Müllentsorgung in der Natur (auch nicht Biomüll),
- ❖ Müllsammelaktion wieder einführen, Wild schützen, Respekt vor dem Knick im Neubaugebiet – Knickpflege, Keinen Wolf in der Gemeinde, Kein Pferdemit im öffentlichen Raum,
- ❖ Säuberung der Rinnsteine, Laubabholung durch die Gemeinde mind. 1 x jährlich,
- ❖ Renaturierung der Bachläufe und Süderstraße Wiesengrund,
- ❖ WOA-Utensilien nicht das ganze Jahr stehen lassen (Norderstr./ Bokelnehmerweg), Sauberkeit der Kuhle
- ❖ Die viel zu großen Linden in der schönen Aussicht gegen kleine Bäume tauschen, Mehr Ruhebänke

Natur und Umwelt

Dazu habe ich folgende Ideen:

- (Wald-)Weg sperren, Wasseraufbereitung, Regenwasserrückgewinnung, Tier- und Insektenfreundliche Gartengestaltung, Unterstützung der kleineren Landwirtschaftsbetriebe, Mehr öffentliche Müllbehälter,
- Streuobstwiesen, Aus nicht bebaubaren Wiesen Obstwiesen machen, Förderung regenerativer Energien
- Blühstreifen auf Gemeindeflächen, Kostenfreie Lademöglichkeiten für E-Autos, Freilauffläche für Hunde
- Wiederöffnung Eingänge Schenefelderstraße (Tonkuhle), Nicht nachlassen bei Windradfrage (Nein)
- Einrichtung einer Bürgerumweltwehr / mehr Infos durch Gemeinde, 70 km/h bis Nienbüttel (um Wild zu schützen),
- gelbe Tonne, Gemeinde soll die Besitzer anschreiben bzgl. Pferdemit und dreckige Rinnsteine

Mobilität und Verkehr

Mobilität und Verkehr in Wacken bedeuten für mich...

- 95 % Auto, Radfahren, schöne Radwege, Mitfahrerbank?, ÖPNV schlecht angebunden,
- Zu wenig Licht: Ortseinfahrt von Vaale, Süderstraße / Steinfurth, Duhorn, Alsenweg zu EDEKA
- Kaputte Grünstreifen Süderstraße, Unebene Fußwege, Schlechte Busverbindung für Schüler,
- Nähe zur Autobahn



Mobilität und Verkehr

Ist alles gut geregelt, auch in Bezug auf Festivals?

- ❖ Anlieferstraße?, Parksituation für Einheimische?,
- ❖ Situation Hauptstraße während des WOA, Zufahrt für Anwohner der Hauptstraße / Ostlandstr. zur Festivalzeit stark eingeschränkt, Hauptstraße WOA-Zufahrt für Anwohner, Anwohner müssen besser durchkommen,
- ❖ Firmen stark eingeschränkt (mehr Berechtigungen), WOA – schlecht informierte Ordner,
- ❖ APW hat Schwierigkeiten, seine Arbeit während WOA zu leisten!, Erreichbarkeit der Tankstelle
- ❖ „Ehrliche“ Information über die Verkehrsregelung /-situation durch ICS?, Erreichbarkeit Apotheke
- ❖ Ziegeleiweg voll und gesperrt, Aufhebung der Radwege-Benutzungspflicht,
- ❖ Schlechte Regelung der Einbahnstraße - Alsenweg / Süderstraße entfernen,
- ❖ Parken im Wohngebiet verhindern (von Freunden ohne Erlaubnis),
- ❖ Mehr Tagesparkplätze (mit Shuttle-Bus), Zu WOA wildes Parken in der Feldmark,
- ❖ Jahrmarktcharakter auf der Hauptstraße während WOA ☹
- ❖ 30 km/h in Süderstraße Schwimmbad Alsenweg wäre toll

Mobilität und Verkehr

Dazu fallen mir folgende Ideen ein:

- Sicherheit: Ampel und mind. 3 Zebrastreifen fehlen, Bedarfsampel, LKW-Parkplatz Edeka keine Sicht wenn man vom Parkplatz kommt, 50 km/h in der Hauptstraße, Schulweg-Sicherheit, Bokelrehmer Straße neue Überarbeitung (Verkehrsinself, Vorfahrt),
- Ziegeleiweg: Einbahnstraße, ausbauen (zu schmal), Parken (auch außerhalb WOA immer eng! Arzt!), 30er Zone wird nicht eingehalten, zu viel Verkehr, kaputt – Einbahnstraße westlicher Teil
- Radfahrwege: verbessern / Unfallgefahr, Hauptstraße, Schenefelder Str., mehr und bessere Fahrradwege, Radwegpflicht, Geweg mit „Radfahrer frei“
- Mitfahrbank Standort ändern Richtung Itzehoe
- Car-Sharing / e-bike-sharing,
- ÖPNV: Anbindung verbessern!: bei der Schule, Schenefelder Straße / Gribbohm, Hauptstraße / Landgasthof, Bürgerbus innerhalb Wackens Anbindung nach Schenefeld, Bus kostenlos anbieten!, Busverbindung am Abend, Mitfahr-App, Bessere Fahrtzeiten, abends länger bis ca 22 Uhr, Bahnhof in Vaale wieder aufmachen, Höhere Frequenz Bahnanschluss (Berufstätige, Pendler),
- Zufahrtsberechtigung durch Arzt möglich machen, Halteverbot vor Apotheke,
- Freie Durchfahrt WOA Hauptstraße
- Tankstelle erhalten,
- Polizeistandort in Wacken!!



Wacken-Open-Air und mehr

Meine Meinung zu:

- **Hotel-Projekt:** Tourismus, Sinnvoll?, Ob sich das hier halten kann?
- **Landgasthof:** Dorfmittelpunkt, Tourismus, Unbedingt erhalten!, Verbindliche Öffnungszeiten, Wir sind froh über den Erhalt, Treffpunkt für Vereine
- **Gebäude Eigentümer:** Positive Mietung von freierwerdenden Gebäuden
- **Diverse Veranstaltungen:** Lesungen, Metal Cruise, Obdachlosencamp ist super, Musik Camp (Förderung der Jugend)
- **Unterstützer:** Schule, Hohe Spenden, Schul-T-Shirts, Musical zu Weihnachten, Unterstützer der Feuerwehren, Fitnessraum, Anmietung von Klassenzimmern als Büroräume!
- **Unbekannte Entwicklung:** Interessant?, Macht Angst
- **Soziales Engagement:** Vorbildlich!, Kindergarten, Schule, Pfadfinder, TSV!
- **WWW:** schön und klein, Größe ok, Feste Größe in Sachen Tourismus
- **Museum:** Touristenzuwachs, Temporär WOA u WWW, Ist wichtig für Wacken, am besten altes passendes Bauernhaus,
- **Veranstaltungen WOA:** Risiko für Anwohner,
- **Unterstützer der Vereine:** Mit Materialspenden, Weiter fördern!,
- **Arbeitgeber:** Zuzug in die Gemeinde
- **Menschen aus aller Welt feiern:** Vielfalt

Wacken-Open-Air und mehr

Meine Meinung zu:

- **Schwimmbad:** Erhalt des Schwimmbades, Naturschwimmbad, Heizung?, Warmwasser durch Biogasanlage
- **Wirtschaftsfaktor:** Kein Wackentourismus in der Hauptstraße beim WOA!, Gewerbesteuer
- **Allgemeine Bemerkungen:** Keine Politik, Fröhlich sein, Unterstützung des Dorflebens, Einzigartiges Festival WOA, Dorfmeile, Verschmutzung Kuhle Norderstraße, Freie Fahrt für APW, Keine Enge in der Hauptstraße – sonst Bürgerinitiative, Die Stimmung kann kippen, Umweltbelastung,
- Monopolstellung! Achtung! Es muss ein Gegengewicht her, (Gewerbegebiet, z.B. weiterer großer Arbeitgeber) WOA nicht weiter vergrößern! Es reicht bitte! Nicht mehr!



OEK WACKEN
RUNDER TISCH
 Wann? 25. Februar 2020, 19:00 Uhr
 Wo? Feuerwehrgerätehaus

Das Ortsentwicklungskonzept (OEK) soll den Weg in die Zukunft für das gesamte Gemeindegebiet Wacken zeigen.

Wichtige Themen und Funktionen werden untersucht.



Wir möchten Sie (die Akteure vor Ort) daher gerne möglichst früh an diesem Prozess beteiligen und als Interessenvertreter herzlich zum „Runden Tisch“ einladen.

Wir brauchen Sie! Sie wissen wo es brennt, wo Wacken noch mehr tun kann. Aus Ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich heraus haben Sie einen anderen Blick auf die Dinge - für eine positive Entwicklung Wackens.

Sie bekommen Informationen zum OEK und können uns Ihre Ideen und Anregungen mit auf den Weg geben: Was läuft bereits gut und wo gibt es vielleicht Verbesserungs- oder Handlungsbedarf?

Am Runden Tisch nehmen Vertreter*innen von Vereinen, Organisationen und Einrichtungen aus Wacken teil.

Organisation und Ansprechpartner: Bürgermeister Kunkel, 04827/1544
 Bearbeitung der OEK im Auftrag der Gemeinde: www.AC-PLANERGRUPPE.de

Teilnehmende der Veranstaltung:

- 1 TSV Wacken
- 2 Angelverein Früh Auf
- 3 Kirchengemeinde Wacken
- 4 Deutsches Rotes Kreuz OV Wacken
- 5 Landfrauenverein Wacken und Umgebung
- 6 Schwimmbad
- 7 Gewerbeverein
- 8 Schulverein
- 9 Feuerwehr
- 10 Gemischter Chor
- 11 KITA

Sowie die Mitglieder der Lenkungsgruppe

Einschätzung aus Sicht der Teilnehmer

Nennen Sie uns bitte
 Aus Ihrer (z.B. Vereins-) Sicht
die 3 wichtigsten Themen
 für die künftige Ortsentwicklung!

Bitte auf die
 Kärtchen schreiben





26. Februar 2020 in der Grundschule Wacken



Am Schatzsucher-Workshop zur Beteiligung der Kinder am
26.02.2020

- haben 22 Kinder im Alter von 7-11 Jahren teilgenommen.
- Es waren 13 Jungs und 9 Mädchen dabei.
- Der Workshop gliederte sich in folgende Arbeitsphasen:
 - Begrüßung
 - Kritikphase
 - Bestandsaufnahme
 - Ideenphase
 - Dokumentationsphase

Ahoi Du Schatzsucher,
ich bin Susanne Stepany von der AC-Planergruppe und möchte Dich
mitnehmen auf einen Schatzsuchertrip zu dem Thema:
Wacken - wo soll die Reise hingehen...

Wir laden Euch ein, als Schatzsucher bei viel Spaß und guter Laune
Eure Heimat Wacken zu erforschen und
vielleicht auch ein kleines bisschen neu zu entdecken...

Dafür entern wir am
Mittwoch, dem 26.02.2020 15:00-16:30 Uhr
einen Raum Eurer Grundschule.

Wenn Du Lust hast mitzumachen, dann lass Dich bitte von Deinen
Eltern anmelden. Und wenn im Vorfeld Fragen auftauchen, dann
gebt uns ein Zeichen unter

☎ 04821.68280 oder maren.carls@ac-planergruppe.de

Ich freue mich auf einen tollen Nachmittag!
Bis dahin!
Susanne



In der Kritikphase, die in Kleingruppen bearbeitet wurde, lautete die Leitfrage für die Meckersteine:

An Wacken finde ich nicht toll:



In der Bestandsphase, die in 4 Kleingruppen bearbeitet wurde, lautete die Leitfrage:

Benennt 3 Top-Orte und 3 Flop-Orte in Wacken:



In der Ideenphase lautete die Leitfrage:

Wenn ich König von Wacken wäre...



Im letzten Arbeitsschritt haben die Kinder die für sie wichtigsten Ideen in Bild und Modell konkretisiert.

- Schutz von Natur und Tieren, Rückzugsräume und Gastronomieangebote waren für die Kinder wichtigsten Ideen





Am Workshop zur Beteiligung der Jugendlichen

- haben 10 Jugendliche und 2 Kinder teilgenommen.
- Es waren 7 Jungs und 3 Mädchen im Alter zwischen 11 bis 15 Jahren dabei
- Der Workshop gliederte sich in folgende Arbeitsphasen:
 - Begrüßung
 - Kritikphase
 - Bestandsaufnahme
 - Ideenphase
 - Dokumentationsphase

